

Kelkheimer Zeitung

In der Stadt Kelkheim
seit mehr als 49 Jahren
zuverlässig wöchentlich
mit Berichten und Fotos

Nachrichten und Meinungen für die Stadt Kelkheim mit den Stadtteilen Münster, Mitte, Hornau, Fischbach, Ruppertshain und Eppenhain



Sabine Wagner

*„Vom Himmel in die tiefsten Klüfte ein milder Stern hernieder lacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte und hauchen durch die Winterlüfte,
und kerzenhelle wird die Nacht!“*

Theodor Storm

Schöne Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr

wünschen
Familie Bommersheim
und alle Mitarbeiter

**Kelkheimer
Zeitung**

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Wir sind für Sie da am:



Heiligen Abend von 6.00 Uhr bis 13.00 Uhr
geschlossen
1. und 2. Feiertag
Silvestertag von 6.00 Uhr bis 13.00 Uhr
1. Januar 2024 (Neujahr) – geschlossen –

Ihre

Konditorei – Bäckerei A. Bender

Bahnstr. 12a (Fußgängerzone) · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 3706

Weihnachtswünsche von Bürgermeister Albrecht Kündiger und Erstem Stadtrat Dirk Hofmann



Liebe Kelkheimerinnen und Kelkheimer,

auch das nun fast abgelaufene Jahr 2023 hat uns viele Sorgenfalten auf die Stirn getrieben. Ungelöste Probleme im eigenen Land sowie Unruheherde fast über den gesamten Globus bekommen wir auch in Kelkheim direkt oder indirekt zu spüren.

Angst oder gar Resignation vor der Zukunft waren noch nie ein guter Ratgeber. Denn in jeder Krise steckt auch eine Chance. Die Chance, die Weichen zukünftig anders zu stellen, indem man selbstkritisch auf gemachte Fehler schaut, aus ihnen lernt und Lösungen auch einmal mit einem gesunden Maß an Optimismus angeht. Denn oftmals lösen sich vermeintlich große Probleme besser als gedacht. Dies gilt für das politische Leben genauso wie für das private.

Unser Anliegen ist, Kelkheim auch in einem schwierigen Umfeld mit Ihnen gemeinsam so zu gestalten, dass wir weiterhin gerne hier wohnen, arbeiten und unsere Freizeit verbringen.

Wie immer gilt unser besonderer Dank allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtlich für andere Menschen eingesetzt

haben. Dies ist immer mit hoher zeitlicher Belastung und oftmals auch der Zurückstellung privater Belange verbunden. Ein derartiges Engagement ist keineswegs selbstverständlich und verdient unser aller Respekt und Hochachtung.

Nutzen wir die Tage um Weihnachten und „zwischen den Jahren“ auch dazu, uns auf die wirklich wesentlichen Dinge des Lebens zu besinnen. Diejenigen, die einen persönlichen Schicksalsschlag erleiden mussten, wissen, wovon wir sprechen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein rundum glückliches und gesundes Jahr 2024.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Albrecht Kündiger
Bürgermeister

Dirk Hofmann
Erster Stadtrat

BK DIE GESUNDHEITSPRAXIS
Körper, Geist und Seele natürlich behandeln



**Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr**

wünschen Ihnen Birgit Kainka und Achim Schröder

Birgit Christine Kainka, Heilpraktikerin

Pestalozzistraße 3 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195 9615951
www.BKGesundheitspraxis.de



Wir wünschen unseren
Kunden ein **Frohes Fest**
und alles Gute zum
neuen Jahr **2024!**

Vielen Dank für die gute
Zusammenarbeit!

Annett Stuke Immobilien IVD

☎ 0173 30 76 856

☎ 069 300 88 99 5

e-mail: AnnettStukeImmobilien@web.de

Merry Christmas

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

📍 Bahnstraße 8
65779 Kelkheim / Taunus
Tel.: 0 61 95 / 52 22
www.brillenstudio-weck.de

🕒 Geschäftszeiten
Mo - Fr: 8.45 - 13.00 Uhr & 14.45 - 19.00 Uhr
Mi: 8.45 - 13.00 Uhr
Sa: 8.45 - 14.00 Uhr



brillen studio weck

FACHGESCHÄFT FÜR AUGENOPTIK GMBH

Kontaktlinsenanpassung

Aktionspreise
(z.B. Gleitsichtgläser)

Eigene Werkstatt

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2024.

MAGGIO



• KFZ-REPARATURBETRIEB •
INH. M. MAGGIO

Im Buhles 2 · 61479 Glashütten · Tel.: 06174 62602

Betriebsferien vom 27. Dezember bis 29. Dezember 2023.
Ab dem 2. Januar 2024 sind wir wieder für Sie da.



Herausfordernde Zeiten ...

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Jahr 2023 blicken wir auf ein Jahr zurück, das von Extremen bestimmt und großen Katastrophen geprägt wurde. Auch wenn uns in unserem täglichen Leben im beschaulichen Kelkheim – wo die Welt im Wesentlichen noch „in Ordnung“ ist – so manches, was in der Welt passiert, nicht direkt tangieren mag, gab es im nun endenden Jahr Begebenheiten, die auch unser aller Leben für zukünftige Zeiten verändern werden.

Kriege bestimmen die Zeit

Allem voran steht die latente Bedrohungslage, die noch immer von dem nicht enden wollenden Angriffskrieg in der Ukraine ausgeht. Noch immer ist die russische Regierung nicht müde geworden, ein freies und demokratisches Land zu bombardieren und mit Krieg zu überziehen – nur um in ihren Augen historische „Gebietsansprüche“ durchzusetzen und eine vermeintlich notwendige „Sicherheitszone“ zum „Westen“ zu schaffen. Eine Sichtweise der Ordnungs- und Sicherheitspolitik, die in der modernen Welt eigentlich niemand logisch nachvollziehen kann, die aber bedauerlicherweise von einigen Staaten mitgetragen wird. Wie lange dieser Krieg noch dauern mag? - Niemand weiß es. Das Leid eines ganzen Landes und der Tod tausender Soldaten und Familienväter sollte uns nicht müde werden lassen, die Ukraine, ihre Bürgerinnen und Bürger und die bei uns lebenden Geflüchteten auch weiterhin zu unterstützen- auch wenn dies mit Kosten und Mühen verbunden ist!

Antisemitismus

Auch der Nahostkonflikt hat durch den Überfall der Hamas auf israelische Siedlungen eine neue Wendung genommen. Seit Jahrzehnten lässt der zwischen dem Staat Israel und den staatenlosen Palästinensern schwelende Konflikt die Region nicht zur Ruhe kommen. Die Gründe hierfür sind vielschichtig, komplex und reichen bis in die Gründungsjahre des Staates Israel zurück. Auch in Deutschland sind die Auswirkungen dieses lange währenden Konfliktes zu spüren – Mitbürgerinnen und Mitbürger jüdischen Glaubens werden wieder vermehrt angefeindet und trauen sich in der Öffentlichkeit nicht mehr, sich zu ihrem Glauben zu bekennen und es stellt sich die Frage, was sich eigentlich geändert hat? Der Mensch ist immer noch der gleiche, er geht der gleichen Tätigkeit nach und nichts hat sich geändert – außer unserer Wahrnehmung! Vielleicht sollten einige Menschen diese noch einmal überdenken ...

Naturkatastrophen

Damit nicht genug, denn auch in anderen Regionen dieser Welt wurden Menschen von Katastrophen getroffen. Fast vergessen ist das furchtbare Erdbeben in der Türkei und in

Syrien, das Anfang des Jahres fast 400.000 Menschen das Leben kostete. Weltweit wüteten im Sommer großflächige Waldbrände, während Slowenien mit Wassermassen kämpfte – die Folgen klimatischer Veränderungen werden immer deutlicher und auch in Kelkheim wurde die Bevölkerung in diesem Sommer zum wiederholten Male zum sparsamen Wasserverbrauch aufgefordert, denn der Trinkwassernotstand stand kurz bevor. Dass manche Mitbürger in diesen kritischen Phasen ausgiebig ihre Rasenflächen und Gärten aus dem öffentlichen Trinkwassernetz bewässerten, lässt viele Menschen einfach nur sprachlos zurück.

Deutschlandticket

Es gibt aber auch durchaus positives zu berichten, denn bekannterweise ist es immer eine Betrachtungsperspektive, die unsere Sicht auf die Welt und auf Deutschland prägt. Eine große Erfolgsgeschichte war dem Deutschlandticket beschieden. Viele Menschen nahmen das zunächst 3-monatige Angebot an und konnten für lediglich neun Euro mit Bus und Bahn munter durch die Lande fahren – die Deutsche Bahn brachte dieses Angebot zwar zeitweise an ihre Kapazitätsgrenzen, aber viele Menschen konnten sich auch erstmals für Busse und Bahnen „erwärmen“, was in Zeiten der Energieknappheit und dem Wunsch nach vermindertem Co2-Ausstoß durchaus wünschenswert war und mit dem aktuellen „Deutschlandticket“ auch weiterhin ist. Die Coronabeschränkungen wurden offiziell beendet und mittlerweile können Arbeitnehmer auch zur Arbeit gehen, wenn sie mit dem Coronavirus infiziert sind – Hauptsache sie haben keine Symptome!

Landtagswahl

In Hessen wurde im Oktober ein neues Landesparlament gewählt. Mit 34,6 Prozent der Stimmen ging die CDU als Wahlsiegerin aus der hessischen Landtagswahl hervor, gefolgt von AfD (18,4 Prozent), SPD (15,1 Prozent), Grünen (14,8 Prozent) und FDP (5,0 Prozent). Dass die CDU in der Folge eine Koalition mit der SPD anstrebt, wird von vielen Seiten als Vorbote einer neuen „Großen Koalition“ bei der nächsten Bundestagswahl betrachtet. Traurig macht allerdings der Erfolg der AfD, die mit mehr als 18 Prozent die zweitmeisten Stimmen bekam – irgendwas läuft gründlich schief und es wäre nicht ganz falsch, sich dieses „Problems“ schleunigst anzunehmen ...

Gute Nachrichten

Doch wir sollten unseren Blick auch auf die guten Nachrichten dieses Jahres richten, denn es gibt sie in der ganzen Welt.

Blutspenden

Bis April 2023 durften schwule und bisexuelle Männer in Deutschland

nur dann Blut spenden, wenn sie vier Monate lang keinen Sex mit „einem neuen oder mehreren Sexualpartnern“ hatten. Dann wurde das sogenannte Transfusionsgesetz geändert. Seitdem ist die sexuelle Orientierung zum Glück kein Ausschlusskriterium mehr für die Blutspende.

Weniger Elektroschrott

Liegen zu Hause auch viele kaputte Elektrogeräte in der Schublade? Das geht vielen so: Berechnungen zufolge verlieren Verbraucher:innen zusammen jährlich circa 12 Milliarden Euro durch kaputte Elektrogeräte, die eigentlich noch repariert werden könnten. Mit dem neuen „Recht auf Reparatur“ will die EU jetzt dagegen vorgehen und beispielsweise Hersteller verpflichten, Reparaturen innerhalb der Garanzzeit kostenlos durchzuführen.

PiS in Polen abgewählt

Bei den Parlamentswahlen in Polen im Oktober wurde die bisherige rechtspopulistische Regierungspartei PiS abgewählt. Die PiS erhielt zwar die meisten Stimmen, verfehlte aber die absolute Mehrheit. Da sie keinen geeigneten Koalitionspartner fand, wird Polen künftig von einer Koalition aus KO, der Partei Dritter Weg und dem Linksbündnis Lewica regiert. Die PiS hatte Polen in den letzten Jahren immer stärker in Richtung eines autoritär-national-konservativen Staates umgebaut.

Friedensnobelpreis

Narges Mohammadi ist mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet worden. Die iranische Frauenrechtlerin ist derzeit in Teheran inhaftiert, weil sie 2022, während der landesweiten Proteste gegen das iranische Regime, einen Bericht über mutmaßliche Folterungen von Frauen in iranischen Gefängnissen veröffentlicht hat.

Koalas retten

Um die Koala-Population an der Ostküste Australiens vor dem Aussterben zu retten, hat die australische Regierung die Abholzung eines 8.500 Hektar großen Waldgebietes gestoppt. Der Wald soll außerdem Teil eines geplanten Koala-Nationalparks werden. Super, denn wer will schon in einer Welt ohne die süßen Beuteltiere leben?

Wünsche

Das Ende des Jahres bietet uns die Gelegenheit, auf unsere Erfolge zurückzublicken, aus Herausforderungen zu lernen und mit Hoffnung auf das kommende Jahr zu blicken. Möge das neue Jahr mit Freude, Erfolg und erfüllenden Momenten gesegnet sein.

In diesem Sinne frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Ihre
Judith Ulbricht



Ich strahle für Sie:
Zaun- und Geländerteile
Auto-, Motorrad- und Fahrradteile
Alu- und Edelstahlteile sowie
Trockeneisstrahlen u.v.m.

Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Bitte bleiben Sie gesund!

S+M GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 1 – 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, erfolgreiches neues Jahr.



Schreinerei Preuß GmbH

Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim
Telefon 06195 911594
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

GUDE ZUR WEIHNACHT WÜNSCHT DER MIT DE BATSCHKAPP UND DAS GANZE ERDEL METALLBAU TEAM

erdel metallbau GmbH



auf der herrnmauer 12
65779 kelkheim

06195.63192
info@erdel-metallbau.de



ECHT IST SELTEN

☎ 06195 - 67 73 170

🌐 www.docs-pflegedienst.de

✉ info@docs-pflegedienst.de

📍 Frankenallee 1, 65779 Kelkheim

*Dr. Rizou und sein Team wünscht Ihnen:
eine besinnliche Weihnacht
und ein frohes neues Jahr!*

Folgen Sie uns auf



All unseren Kunden und Freunden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

**SCHLOSSEREI + REPARATURSERVICE
FAY**

Fischbacher Straße 54 A · 65779 Kelkheim (Taunus)
Telefon 06195 9876543

Perfect Day

Schönheit, die unter die Haut geht.

Wünscht Ihnen schöne Feiertage!

Das Team von Perfect Day **bedankt sich** für Ihre **Treue** und möchte Ihnen auf diesem Wege **tolle Festtage** wünschen. Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr für **entspannende Augenblicke** und **strahlende Gesichter** sorgen dürfen.

Wir haben vom 24.12.2023 – 1.1.2024 geschlossen. Ab dem 2.1.2024 sind wir wieder für Sie da.

Ihr Perfect Day-Team



Frankfurter Str. 133 | 65779 Kelkheim | +49 (0) 6195 - 99 83 22
www.perfect-day-cosmetics.de

Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr 2024

Bossert Immobilien

Verkauf · Vermietung · Bewertung

Detlef Bossert

Im Kohlruf 3 · 65835 Liederbach · Tel.: 06196 7641026

Bioreinigung und Mangelservice

Unsere Neuen Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
Pause 13.00 bis 15.00 Uhr

65779 Kelkheim
Frankfurter Straße 145
Telefon: 0152 0170 6895

Wir wünschen allen
Leserinnern und Lesern
ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Januar 2023



Pilzbefall: 36 Zierkirschen müssen gefällt werden, die Gefahr für Autofahrer und Fußgänger ist zu groß. Der Anblick im Frühling wird fehlen.

Der Januar beginnt für Kelkheim mit einer ruhigen Silvesternacht und einer schlechten Nachricht für die Bewohner der Johann-Strauß-Straße: 36 Zierkirschen und einige Birken müssen gefällt werden, durch Pilzbefall gefährden sie den Autoverkehr und die Fußgänger. Zu groß die Gefahr, dass sie einfach umstürzen. Damit verschwindet ein wunderschöner Anblick aus dem Stadtbild, den die Zierkirschen jedes Frühjahr mit ihrer rosafarbenen Blütenpracht boten. Bürgermeister und Grünflächenamt hatten sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, es wurde geprüft und abgewogen, aber am Ende gab es keinen anderen Weg. Die Bäume müssen weg, sollen aber schnellstmöglich durch Bäume ersetzt werden, die an die veränderten Klimabedingungen besser angepasst sind und Streusalz und Bodenverdichtung ertragen. Doch nicht nur in der Johann-Strauß-Straße rührte die Kettensäge – im gesamten Stadtgebiet wurden noch weitere 40 Bäume gefällt. Das Alter, nicht artgerechte Anpflanzung und Trockenheiten hatten ihnen arg zugesetzt.

Neues Museum

Das Thema Museum erhitzt auch im neuen Jahr die Gemüter. Noch im Dezember hatte das Stadtparlament trotz steigender Kosten die weitere Sanierung durchgewunken, zwar mit Abstrichen, aber am Ende standen

geschrieben und von dem bekannten Bühnendarsteller Michael Quast arrangiert wurde und seine Uraufführung am 11. Februar in der Stadthalle hat. Das Stück ist der Auftakt für ein umfangreiches Programm der Stadt zu Ehren der Familie von Gagern, ihrer Verdienste für die Demokratie und zum 175-jährigen Jubiläum der Nationalversammlung. Höhepunkt wird

dem Oberbegriff „Wasser“ rauscht das Orchester durch die Musikwelt und wird am Ende durch nicht enden wollenden Applaus seines Publikums für einen grandiosen musikalischen Abend auf Weltklasseniveau belohnt.

Hilfe für die Ukraine

Kelkheim hat die Ukraine nicht vergessen. Der Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ überführt mit seinem Partner, der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., einen Krankenwagen und ein Notarzteinsetzfahrzeug in das kriegsgeplagte Land, kurz nachdem die Russen ein Wohnhaus in Dnipro mit einer 950 Kilogramm-Sprengstoffbombe angreifen und über 40 Menschen sterben. Die Welt schaut mit Entsetzen auf die von Putin entfesselte Gewalt. Doch es sind die kleinen Aktionen, wie die Überführung von Notarztwagen, die den Ukrainern zeigen: Wir sind bei Euch, Ihr seid nicht allein.

Der Winter ist da

Am letzten Januarwochenende schlägt der Winter auch in Kelkheim zu. Eine dicke Schneeschicht taucht die Stadt in Stille. Winter Wonderland im gesamten Taunus, mit klarer Luft, Sonnenschein und eisigen Temperaturen. Die Menschen genießen diese Zeit.



Das Landesjugendsinfonieorchester begeistert sein Kelkheimer Publikum und erhält zum Schluss stehende Ovationen.

Fotos: Judith Ulbricht

2,9 Millionen Euro „für ein halbes Museum“ in Raum, wie es Birgit Gröger (FDP) auf den Punkt brachte. Die Politik ist sich uneins, sogar in der Koalition gehen die Meinungen zum ehemaligen Pfarrzentrum und dem neuen Museum auseinander. Bewegung sieht anders aus und das wird sich im Laufe des Jahres noch bestätigen.

Große Ereignisse werfen schon im Januar ihre Schatten voraus. In diesem Jahr feiert Frankfurt ein großes Jubiläum – 175 Jahre Nationalversammlung in der Paulskirche. In diesem Zusammenhang rückt Kelkheim-Hornau in den Mittelpunkt dieser geschichtsträchtigen Ereignisse und damit die Familie von Gagern, deren ältester Sohn Heinrich erster Präsident der Nationalversammlung war. Über 50 Jahre lebte die Familie auf einem Hofgut in Hornau, die drei Brüder Friedrich, Maximilian und Heinrich stellten hier die Weichen für ihre politische Arbeit. „Revolution und Rosen“ lautet der Titel eines Theaterstücks, das eigens für Kelkheim von Rainer Dachselt

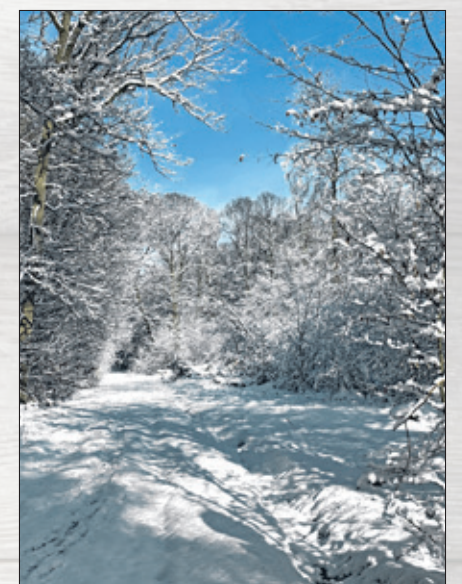
ein Festakt in der Möbelstadt sein, zu dem Bundespräsidentin Bärbel Bas ihr Kommen zugesagt hat.

„Stadt gegen Rassismus“

Kelkheim möchte in diesem Jahr ein Zeichen setzen und sich „Stadt gegen Rassismus“ nennen. Diese Initiative ging vom Ausländerbeirat aus und wurde vom Stadtparlament positiv beschieden. Plan ist es, an den Ortseingängen Schilder zu errichten, auf denen die Stadt darum wirbt, nicht nur gegen Rassismus zu sein, sondern sich klar zu positionieren.

Landesjugendsinfonieorchester

Neujahrskonzerte gibt es so gut wie in jeder Stadt, doch Kelkheim kann sich mit einem ganz besonderen schmücken. Das Landesjugendsinfonieorchester Hessen gibt sich ein Stelldichein und begeistert die ausverkaufte Stadthalle. Vier Kelkheimerinnen und Kelkheimer sind Mitglieder des Ensembles, eine stattliche Zahl. Unter



Der Winter hält Einzug.



Februar 2023

Der Februar beginnt mit einem lauten Knall in Münster, der die Bewohner in ihrer Morgenroutine erschreckt. Bei den Kelkheimer Feuerwehren schrillen um 7.27 Uhr die Melder, sämtliche Einsatzkräfte werden alarmiert. Da ahnen die Feuerwehrmänner und -frauen noch nicht, dass sie heute nicht mehr ins Büro oder auf die Arbeit können. Die Meldung lautet: Brand in einer Lackiererei. Als wenige Minuten später das erste Löschfahrzeug eintrifft, schlagen bereits hohe Flammen aus der Halle, welche zu diesem Zeitpunkt bereits in Vollbrand steht. Dicke Rauchwolken ziehen über Münster in Richtung Liederbach, sind selbst am Bahnhof Mitte, in Bad Soden und von der B8 aus zu sehen. Das Feuer hat bereits auf den Brennstoffhandel, welcher sich ebenfalls in der Halle befindet, übergegriffen. Ein erschreckendes Szenario, das über eineinhalb Tage die Feuerwehr bindet. Zwischenzeitlich sind 120 Feuerwehrleute im Einsatz. Zum Glück wird niemand ernsthaft verletzt, der Schaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf mindestens zweieinhalb Millionen Euro, weil bei dem Brand auch mehrere Luxuskarossen komplett zerstört werden.

Stadtbibliothek

Eine positive Nachricht kommt aus der Stadtbibliothek. Die Kelkheimer lesen viel und gern. Heißt: Die Besucherzahlen und die Zahlen der aktiven Leserinnen und Leser steigen, haben das Vor-Corona-



Die Flammen, die aus der Lagerhalle schlagen, sind weithin sichtbar.

Foto: Feuerwehr

wiederholten Male starten hier Hilfstransporte mit medizinischer Ausrüstung und Hilfsgütern Richtung Dnipro. Was zu Kriegsbeginn noch eher ein buntes Sammelsurium war, wirkt jetzt, fast ein Jahr nach Kriegsbeginn, als professionalisierte Hilfsaktion, die vom Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ koordiniert wird. Und die Kelkheimer unterstützen nach wie vor mit den Mitteln, die sie haben.

Neuer Standort?

Neue Entwicklungen beim Thema „Museum“. Die ukw schlägt ob der wachsenden Kosten bei der Sanierung des ehemaligen Pfarrzentrums vor, das Museum in einem Ladengeschäft in der Frankfurter Straße

gen“, die zur Stephanusgemeinde gehört. Die Kirche hat der Verwaltung signalisiert, dass es ihr in Zukunft nicht möglich sein würde, die Trägerschaft für die Kita weiterzuführen. Verunsicherung und Ungewissheit machen sich unter der Elternschaft und dem Personal breit, die Politik diskutiert im Ausschuss. Erst am Ende kommt man auf die Idee, das Wort auch an die Leitung zu übergeben, die schnell klar machte, dass sich die Kita gern in städtische Hand begeben würde. Dafür gibt es fast alle Stimmen der Parlamentarier, aber auch in dieser Geschichte ist noch nicht das letzte Wort gesprochen, überraschende Wendung inbegriffen.

Verstorben

Eine traurige Nachricht trifft die Kelkheimer, die Kelkheimer CDU und den TuS Hornau – Wolfgang Zengerling, Macher und Motor in vielen Bereichen Kelkheims, verstirbt am 9. Februar im Alter von 80 Jahren. Er hinterlässt eine große Lücke.

HELAU

Nach drei Jahren Abstinenz heißt es in Fischbach endlich wieder „Helau – die Narren sind los“. Der Rosenmontagszug rollt wieder durch die Straßen und lässt Kamelle regnen. Gefühlt war ganz Kelkheim auf den Beinen. Das Wetter tut sein Übriges dazu und lässt die narrenfreie Zeit schnell der Vergangenheit angehören. Corona ist gestorben, vergessen und vorbei!



Fasching!!!! Foto: J. Ulbricht



Die Hilfe für die Ukraine ist in Kelkheim ungebrochen. Foto: Archiv

Niveau erreicht und überschritten. Dazu beigetragen haben der Ideenreichtum des Teams rund um Bibliotheksleiter Holger Winter, aber auch seine Liebe für die kleinen Details und sein Anspruch an das große Ganze. Denn eine Bibliothek ist heute nicht mehr nur ein Ort, an dem man sich Bücher ausleiht. Sie ist Treffpunkt für Lerngruppen, Spiel- und Abenteuerplatz für Kleinkinder, Chillout-Area für die Teenager, Bastelstube für die Technikfreaks, Hort des geballten Wissens, aber auch Platz für Kurzweil und Ablenkung.

Feuerwehrhaus Münster

Das alte Feuerwehrhaus in Münster bleibt weiter Dreh- und Angelpunkt in der Ukrainehilfe. Zum

unterzubringen. Der Museumsverein ist entsetzt und legt sein Veto ein, die Politik prüft den Antrag und verwirft in letztendlich – Standort nicht geeignet. Damit ist das Thema aber nicht vom Tisch, auch in der Koalition wird das Thema kontrovers diskutiert, die FDP war von Anfang an gegen das Projekt „Kulturzentrum mit Museum“ im ehemaligen Pfarrzentrum und macht auch jetzt aus ihrer Einstellung keinen Hehl. Die Partei bringt die ehemalige Post oder den Rettershof als Standort für ein neues Museum ins Spiel. Es bleibt spannend.

Kita „Regenbogen“

Anspannung auch bei der Leitung und den Angestellten der evangelischen Kindertagesstätte „Regenbo-

Wir wünschen fröhliche
Weihnachten

Autohaus Wolf
GmbH
KFZ-SERVICE & QUALITÄT

Wir wünschen unserer Kundschaft, unseren Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 Gesundheit, Glück und Erfolg.

KFZ-Meisterbetrieb aller Marken

Frankfurter Straße 100 · 65779 Kelkheim E-Mail: info@autohaus-wolf-kelkheim.de
Tel. 06195-3287 · Fax 06195-4180 Website: www.autohaus-wolf-kelkheim.de

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR
wünschen

**Familie Markus Kilp
und Mitarbeiter**

Schlosserei – Metallbau – Edelstahlverarbeitung
65779 Kelkheim (Taunus) · Zeilsheimer Straße 1
Telefon 06195 2895 · Telefax 06195 2391
Betriebsferien vom 20. 12. 2023 bis 15. 1. 2024

Verehrte Kunden,
wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen eine
**besinnliche Weihnachtszeit und
ein glückliches neues Jahr 2024.**

Bitte bleiben Sie gesund!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Ab dem
4. 1. 2024
sind wir wieder
für Sie da.

**Wir wünschen Ihnen allen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.**

Ihr Kartoffel-, Obst- und Gemüsebauer
vom Wochenmarkt Kelkheim

**Familie Roos-Scherer GbR
und Team**

65468 TREBUR-ASTHEIM
Wir haben Betriebsferien vom 10. bis 24. Januar 2024.

Wir danken
für Ihr Vertrauen!

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!**

K&S Seniorenresidenz Kelkheim
Telefon 0 61 95 / 6 77 29 0
kelkheim@ks-residenz.de | kelkheim.ks-gruppe.de



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im Jahr 2023!
Auch für das kommende Jahr 2024 freuen wir uns
auf gute Zusammenarbeit mit Ihnen!
Wir wünschen besinnliche Feiertage und alles Gute
für das Neue Jahr!

Elektro-Team Hilbert GmbH

Frankfurter Straße 165 · 65779 Kelkheim
Telefon 06195 900 282
Telefax 06195 900 298
www.elektro-team.net
info@elektro-team.net



HILZ-PROKASKY
Möbel aus Meisterhand

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ihr Team von der Schreinerei Hiltz & Prokasky
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes Jahr 2024.
Wir haben vom 22. 12. 2023 bis 2. 1. 2024 geschlossen.

Hornauer Straße 13 · 65779 Kelkheim
061 95 / 676 626
info@hiltz-prokasky.de
www.moebel-aus-meisterhand.de

Wir wünschen allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr,
verbunden mit dem Dank für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.

BAUUNTERNEHMUNG

EYRICH & RINK



In den Weingärten 43 · 65835 Liederbach
Telefon 069 30850663 · www.eyrichrink.de

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2024!

★
★ Ihr ★

**Hausmeister-Team
HSS-Stefan**



Dominante

Qualität die man sieht

Autolackierung
Unfallinstandsetzung

**Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr wünschen wir
unseren Kunden und Bekannten.**

Dominante GmbH · Max-Planck-Straße 22
65779 Kelkheim · Tel. 06195 674777
www.dominante.net

März 2023



Symbolischer Spatenstich in Münster – der Glasfaserausbau in Kelkheim beginnt. Foto: Archiv

Schlechte Nachrichten für die Fischbacher und Ruppertshainer: Der erste Bauabschnitt der Ruppischer „Hauptschlagader“, der Robert-Koch-Straße, wird nicht pünktlich im März fertig. Die gebeutelten Bergdörfer Eppenhain und Ruppertshain müssen weiterhin darauf warten, wieder durch ihre Straßen fahren zu können und nicht mehr den langen Umweg über Königstein nehmen zu müssen. Auch der Handel in Fischbach hofft, bereitet ihnen die Straßensperrung doch häufig schlaflose Nächte wegen der rückgehenden Einnahmen. Die ausführende Firma verspricht eine Öffnung des ersten Abschnittes für Ende April.

Glasfaserausbau

Dafür nimmt ein anderes Bauvorhaben Fahrt auf. Im März erfolgt der erste Spatenstich für den Glasfaserausbau in der Möbelstadt. Vor dem Alten Rathaus in Münster stemmen Bürgermeister Albrecht Kündiger und Projektleiter und -entwickler der Firma GigaNetz ihre Spaten symbolisch in den Boden.

Ein anderes Thema erhitzt die Gemüter etlicher Kelkheimer: Die vom Stadtparlament beschlossene Anleinpfl

gendlichen und ihre Stärken. Die galt es bei den Berufsorientierungstagen herauszufinden, mit einem Berufeparcour und einer Stärkedusche, denn

man in Kelkheim ausgemacht: den Gartenschläfer. Die gefährdete Schlafmaus hat es sich zum Beispiel in der Kleingartenanlage „Krautgärten“ gemütlich gemacht. Die Stadt möchte die Aufmerksamkeit auf den kleinen Nager mit der Zorromaske richten und ruft ein „Kleines Gartenschläferjahr“ aus, mit Ausstellungen, Vorträgen und viel, viel mehr. Beim Auftakt im Rathaus erfahren die interessierten Kelkheimer, wie gefährdet der Gartenschläfer ist und was jeder einzelne tun kann, um ihm das Überleben einfacher zu machen.

Heinrich von Gagern

Kelkheim probt schon mal den ganz großen Auftritt für das Jubiläum 175 Jahre Nationalversammlung, das eng mit dem Namen von Gagern und Kelkheim verbunden ist. Biograf Frank Möller referiert vor vollem Haus über Heinrich von Gagern – das bürgerliche Idol der Revolution 1848/49. Selbst Rüdiger von Gagern, Ur-Ur-Enkel Heinrichs von Gagern, der beim Vortrag zugegen ist, zeigt sich beeindruckt von dem Wissen Möllers und dem großen Einfluss seiner Familie auf dem Weg in die Demokratie.



Der Gartenschläfer hat es sich in Kelkheim gemütlich gemacht. Um ihn zu schützen, ruft die Stadt ein Gartenschläferjahr ins Leben und informiert vielfältig Foto: NABU

für Hunde während der Brut- und Setzzeit tritt zum 1. März in Kraft. Viele kritisieren diese Maßnahme, da die Stadt keine Flächen vorhält, auf denen die Tiere frei laufen können. Eine erste Hundewiese wird von der Unteren Naturschutzbehörde einkassiert, die Hundebesitzer weichen nach Bad Soden aus. Nicht sehr nachhaltig, weil sie dazu ins Auto steigen müssen. Diese Problematik wird noch einige Wellen schlagen. Auch bei diesem Thema ist das letzte Wort noch nicht gesprochen, Monate später wird es erneut hitzige Diskussionen darüber geben.

Berufsorientierung

Dass die Jugendarbeit in Kelkheim Vorbildfunktion hat, dürfte vielen nicht neu sein. Ob Jugendtreff, Mobile Jugendberatung oder, oder – im Mittelpunkt stehen immer die Ju-

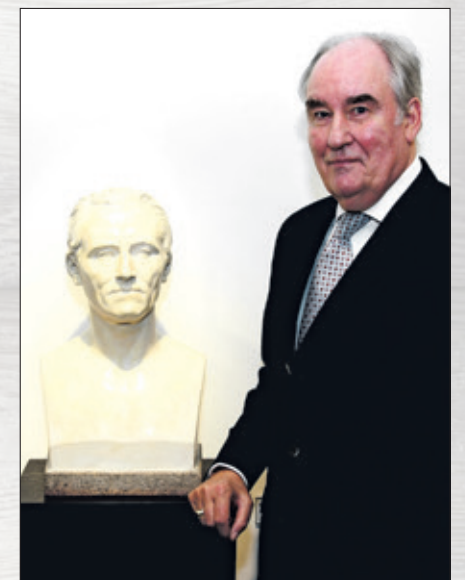
einfallreich ist man im Rathaus. Das Berufsfindungsprojekt für die Klassen R8 und H7 gibt es schon lange und es ist eine Erfolgsgeschichte, die hoffentlich weitergeschrieben wird.

„Hornau West“

Hieß es im Jahr 2022 noch, dass auf der Grünfläche am Berliner Ring eine Containeranlage für Geflüchtete errichtet werden soll, zieht der Main-Taunus-Kreis als Pächter dieser Fläche, die Planung dafür zurück. Der Grund für diesen Verzicht liegt in dem Beschluss der Kelkheimer Stadtverordnetenversammlung, im Gebiet „Hornau West“, in dem diese Fläche liegt, ein größeres Wohngebiet zu entwickeln.

Gartenschläferjahr

Einen niedlichen Mitbewohner hat



Rüdiger von Gagern, Ur-Ur-Enkel von Heinrich von Gagern Foto: Archiv



„Is there a Santa Claus?“ – „Yes, Virginia, there is a Santa Claus“

Gibt es einen Weihnachtsmann? Diese Frage stellte die achtjährige Virginia O'Hanlon im Jahr 1897 an die Tageszeitung „New York Sun“. Die Sache war dem Redakteur Francis Church so wichtig, dass er in einem Leitartikel diese selbst beantwortete ... und diese Antwort wurde über ein halbes Jahrhundert, bis zur Einstellung der „Sun“ im Jahre 1959, alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit als Leitartikel abgedruckt.

„Lieber Redakteur, ich bin acht Jahre alt. Einige meiner kleinen Freunde sagen, dass es keinen Weihnachtsmann gibt. Papa sagt: Wenn du es in der ‚Sun‘ siehst, ist es so. Bitte sagen Sie mir die Wahrheit: Gibt es einen Weihnachtsmann?“
Virginia O'Hanlon, 115 West Ninety-Fifth Street

Liebe Virginia,
Deine kleinen Freunde haben unrecht. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem kleinen Geist nicht erfassen können. Aller Menschengestalt ist klein, egal ob er einem Erwachsenen oder einem Kind gehört. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen. Und zu begreifen: „Ja Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Es gibt ihn so gewiss wie die Liebe und Großherzigkeit und Treue.“
Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiter sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe! Es gäbe dann auch keine Virginia, keinen Glauben, keine Poesie – gar nichts, was das Leben erst erträglich machte. Ein Flackerrest an sichtbarem Schönen bliebe übrig. Aber das Licht der Kindheit, das die Welt austrahlt, müsste verlöschen. Es gibt einen Weihnachtsmann, sonst könntest Du auch den Märchen nicht



Santa Claus

Foto: pixabay.com

glauben. Gewiss, Du könntest Deinen Papa bitten, er solle am Heiligabend Leute ausschicken, den Weihnachtsmann zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme den Weihnachtsmann zu Gesicht – was würde das beweisen? Kein Mensch sieht ihn einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meist unsichtbar.
Die Elfen zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie. All die Wunder zu denken – geschweige denn zu sehen – das vermag nicht der Klügste auf der Welt. Was DU auch siehst, Du siehst nicht alles. Du kannst kein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scherben finden, nichts wei-

ter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, der die wahre Welt verhüllt, einen Schleier, den nicht einmal die Gewalt auf der Welt zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können ihn lüften. Dann werden Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein. „Ist das denn auch wahr?“, kannst Du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts beständiger.
Der Weihnachtsmann lebt, und ewig wird er leben. Sogar in zehn Mal zehntausend Jahren wird er das, um Kinder wie Dich und jedes offene Herz mit Freude zu erfüllen.

Frohe Weihnacht, Virginia! ... und allen Kindern

FROHE WEIHNACHTEN

Wir möchten uns hiermit recht herzlich für die angenehme Zusammenarbeit in 2023 bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2024.

Eichhorn Dach Dachdeckermeisterbetrieb | Tobias Eichhorn
Schulstraße 6 | 61479 Glashütten | Zweigstelle Kelkheim | www.eichhorn-dach.de

EICHHORN DACH
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, wir freuen uns auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Neuen Jahr.

Heidenreich GMBH
GAS · WASSER · HEIZUNG

65835 Liederbach · Taunusstraße 39
Telefon 069 307007 · Telefax 069 307056
www.heidenreich-gmbh.de E-Mail: info@heidenreich-gmbh.de

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Rolladen-Zapf

Rollläden – Fenster – Markisen – Jalousien
Elektro-Antriebe – Wartung und Reparaturen
65817 Eppstein-Vockenhausen · Hauptstraße 115
Telefon 06198 8632 · Telefax 06198 34480

Für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in uns und unsere Arbeit bedanken wir uns sehr herzlich.

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten GESEGNETE WEIHNACHTEN sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Stefan Ritter GmbH
Sanitär & Heizung
Kelkheimer Straße 17a
65779 Kelkheim-Fischbach
Telefon: 06195 / 911324
E-Mail: info.Ritter@handwerk.org
www.MeisterRitter.de

STEFAN RITTER GmbH

Wir haben vom 21. 12. 2023 – 7. 1. 2024 geschlossen.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

FISCHER IMMOBILIA

fischer-immobau.de





Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen

Ihre
SONNEN-APOTHEKE

Telefon 06195 2266 · Am Kirchplatz 1 · 65779 Kelkheim

Wir wünschen ein
friedliches Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr.



Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

NAUTZ INGENIEURGESELLSCHAFT mbH
„Energieeffizient bauen – Zukunftsicher sanieren“

Industriestraße 2 · 65779 Kelkheim
Fon 06195 903620 · Fax 06195 901733 · www.nautz.eu

Mit den besten Wünschen für ein
FROHES WEIHNACHTSFEST
und ein
GLÜCKLICHES NEUES JAHR
verbinde ich den Dank
für die angenehme Zusammenarbeit.

Dietmar Förtig · Sanitärmeister
Sanitär · Heizung · Kundendienst
Bauspenglerei

Lorsbacher Straße 20, 65779 Kelkheim (Taunus)
Telefon 06195 2866, Telefax 06195 5060

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein gesegnetes,
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr

**Familien Thomas und
Hans Zelser**

METZGEREI

Am Kirchplatz 8,
65779 Kelkheim (Taunus)
Telefon 06195 3803, Fax 06195 805908



Frohes Fest!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen
Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einige ruhige Tage
zwischen den Jahren, einen guten Start in das Neue Jahr,
Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



SCHÄFER

Schöne Bäder. Moderne Wärme.

Claus Schäfer GmbH & Co. KG

Schöne Bäder. Moderne Wärme.

Altkönigstraße 28 · 65779 Kelkheim

Telefon 06195/676 5220 · Fax 06195/676 5229

service@schaefer-kelkheim.de · www.schaefer-kelkheim.de

Schon gewusst?

Freiflug für den Weihnachtsmann

Wie jedes Jahr fliegt der Weihnachtsmann um die Welt, um die Geschenke an alle Kinder zu verteilen. Über Irland hat er nun freien Flug. Anderthalb Wochen vor Weihnachten hat Irlands Regierungschef Leo Varadkar traditionell eine gute Nachricht verkündet. „Ich bestätige, dass Santa Claus die Erlaubnis bekommen hat, den irischen Luftraum zu betreten“, scherzte Leo Varadkar im Parlament in Dublin. Santa Claus dürfe die Grenzen des Landes am 24. Dezember und 25. Dezember überqueren. Varadkar bedankte sich bei der Luftraumüberwachung, den Einreisebehörden und dem Zoll dafür, dass sie die nötigen Ausnahmen machten. Diese liebgewonnene Tradition, dem Weihnachtsmann die Überflugrechte zu genehmigen, gibt es schon lange auf der Insel. Sogar während der Pandemie, als die Flughäfen geschlossen war, durfte der Weihnachtsmann mit einer Sondergenehmigung den Luftraum queren.

So kam der Baum nach Nordamerika



Der Weihnachtsbaum findet den Weg nach Nordamerika – durch eine Hessin. **Fotos: pixabay.com**

Der Weihnachtsbaum gehört zu Weihnachten dazu wie Christstollen, Glühwein und Kerzen. Doch wie kam der europäische Brauch, einen Nadelbaum in der Weihnachtszeit mit Äpfeln und Kerzen zu schmücken, über den „großen Teich“ nach Nordamerika? Hier kommt eine Hessin ins Spiel: Friederike Charlotte Louise Riedesel-Freifrau zu Eisenbach. Das Geschlecht der Riedesels regierte das sogenannte Riedesel-Land im östlichen Vogelsberg von Lauterbach aus. Zu den Zeiten des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges folgte die Gemahlin des Regenten ihrem Mann nach Nordamerika. Heiligabend 1781 lud Friederike Riedesel zu Eisenbach eine Gruppe



englischer und deutscher Offiziere in ihren Salon im heutigen kanadischen Sorel (in der Nähe von Quebec) ein, wo ein mit Kerzen beleuchteter und mit Früchten dekorierter Weihnachtsbaum stand.

Noch heute weist eine Tannenbaum-Silhouette aus Metall vor dem damaligen Wohnhaus der Riedesels im kanadischen Sorel auf den ersten Christbaum des Kontinents hin.

Die Gurke im Baum

Christbaumkugeln gibt es in allen Arten und Ausführungen, aber haben Sie auch schon mal eine Weihnachtsgurke gesehen? Man fragt sich, wer sich eine Essiggurke aus Glas oder gar Plastik in den Baum hängt – und warum. Dahinter steckt ein netter und unterhaltsamer Brauch: Man hängt sie gut versteckt zwischen den anderen Schmuck an den Weihnachtsbaum. Zur besseren Tarnung gibt es sie gemeinerweise in verschiedenen Größen und Grüntönen. Vor der Bescherung machen sich alle, die auf Geschenke hoffen, auf die Suche nach dem grünen Gemüse. Zwischen all den grünen Nadeln gar nicht so leicht. Wer die Weihnachtsgurke zuerst entdeckt, darf seine Päckchen als Erster öffnen. Und bekommt oft auch noch ein Extrageschenk. Außerdem verspricht die Gurkenfinderei viel Glück im neuen Jahr. Verschiedensten Theorien zufolge soll die Weihnachtsgurke im 19. Jahrhundert in Deutschland erfunden worden sein. Während

hier aber fast niemand den Brauch kennt, ist „The Christmas Pickle“ in den USA der Renner.

„Jesus“

Seit den späten 90er Jahren ist „Jesus“ als Vorname in Deutschland erlaubt. Mittlerweile tragen rund 390 Menschen den Namen.

Statistik

Die gute Nachricht zuerst: Wir nehmen während der Weihnachtszeit gar nicht so viel zu wie gedacht. Laut einer Studie des amerikanischen National Institutes of Health ist das Plus auf der Waage gar nicht so groß. Was sich wie zwei bis drei Kilo anfühlt, sind lediglich 370 Gramm. So schmecken die Plätzchen gleich noch ein bisschen besser! Der Alkoholkonsum der Deutschen steigt unter anderem glühwein- und feuerzangenbowlebedingt im Dezember um rund 36 Prozent. Nach Weihnachten verdoppeln sich die Zugriffszahlen über Scheidungsrecht und Unterhaltsrechner im Internet. Dennoch werden in der Weihnachtszeit statistisch gesehen die meisten Kinder gezeugt. Neben Weihnachtsmusik hört man im Dezember auch öfter mal die Feuerwehr. Der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute schätzt, dass jedes Jahr 12.000 Adventskränze und Weihnachtsbäume in Deutschland Feuer fangen. Der Schaden beträgt etwa 36 Millionen Euro.



Die Geheimnisse der Schneeflocken

Schneeflocken faszinieren die Menschen seit ewigen Zeiten. Flauschig und weich fallen sie vom Himmel und tauchen die Welt in ein zauberhaftes weißes Kleid. Jede für sich genommen ist ein kleines Kunstwerk der Natur, geprägt von Symmetrie und schier endlosem Gestaltungsreichtum. Aber stimmen die vielen, verblüffenden Aussagen über die Schneeflocken wirklich, oder handelt es sich bei der einen oder anderen Annahme vielleicht doch um „Flake News“?

Es gibt keine zwei gleichen Schneeflocken

Stimmt! Jedes einzelne Eiskristall mit einem Durchmesser von ca. einem Millimeter enthält mehr als 100 Millionen Wassermoleküle. Daraus ergeben sich annähernd unendlich viele Möglichkeiten der Kombination und Anordnung. Darüber hinaus wird die Bildung der Eiskristalle von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit beeinflusst, so dass man wohl getrost davon ausgehen kann, dass es (eigentlich) niemals der Fall sein wird, dass man zwei gleiche Schneeflocken zu Gesicht bekommt.

Schneeflocken haben immer sechs Ecken

Stimmt! Wenn man die grundsätzliche Struktur der Eiskristalle betrachtet, sind diese immer sechseckig, weil sich die Wassermoleküle grundsätzlich zu einem entsprechenden „wabenförmigen“ Kristallgitter formieren. Die Kanten wachsen dabei schneller als die Flächen. Die Ecken stehen hervor, deshalb lagern sich hier mehr Wassermoleküle ab als an den Flächen. Die sechseckige Grundform kommt zustande, weil die gefrorenen Wassermoleküle eine besondere Struktur bilden - diese Struktur ist ausschließlich auf 60°- bzw. 120°-Winkeln aufgebaut, was auch für die Symmetrie ausschlaggebend ist.

Flocken immer gleich groß

Stimmt nicht! Die Größe der Schneeflocken hängt stark von der Außentemperatur ab. Bei Tempera-

turen, die niedriger als minus 2 Grad sind, fallen kleinere Flocken – ist es wärmer als minus 2 Grad, sind die Flocken größer. Wer also die „dicken, flauschigen“ Schneeflocken liebt, der wird bei Temperaturen um den Gefrierpunkt fündig.

Die Welt wird bei Schneefall stiller

Stimmt! Bei Schneefall bilden sich zwischen den einzelnen Flocken, die zu Boden fallen, Hohlräume, die mit Luft gefüllt sind. Die „schwammartige“ Struktur des Neuschnees absorbiert den Schall und läßt die Welt stiller werden.

Neuschnee knirscht unter den Schuhen

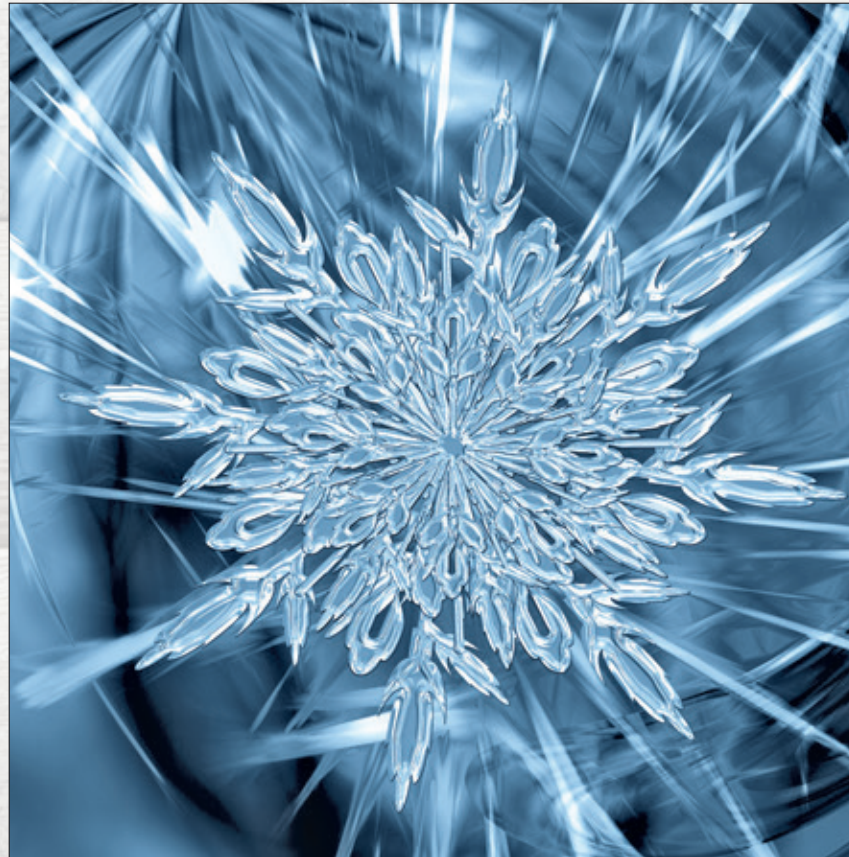
Stimmt! Denn frisch gefallene Schneekristalle brechen, wenn man auf sie tritt. Da unter einem einzelnen Tritt unzählige Kristalle gleichzeitig zerbrechen, entsteht das charakteristische Knirscheräusch.

Schnee ist leicht

Stimmt nicht immer! Frisch gefallener Schnee wiegt pro Kubikmeter ca. 50 bis 80 Kilogramm, denn zwischen den Flocken befindet sich viel Luft, weswegen er leichter ist. Wird es wärmer und der Schnee „fällt zusammen“, verdichtet er sich, weswegen ein Kubikmeter dann auch gut bis zu 500 Kilogramm wiegen kann. Die Dichte ist auch der Grund dafür, weshalb man auf großen Schneebereichen stehen kann, aber ebenso in fluffigem Neuschnee gerne „versinkt“.

Schnee bildet sich aus Wassertropfen

Stimmt nicht! Schneekristalle sind kein gefrorener Regen. Vielmehr benötigen sie eine feste Basis, z.B. Staubpartikel, an die sich Wasserdampf anbindet. Erst beim freien Fall von der Wolke zum Boden „wachsen“ die Kristalle und bilden jene wunderschönen Strukturen, die sie so einzigartig machen.



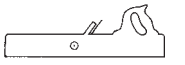
Fotos: pixabay.com/pexels.com



Paul Müller Söhne OHG

Bauschreinerei • Innenausbau • Glaserei • Einbruchschutz

Inhaber: Simon & Sinovic
Feldbergstraße 13 • 65779 Kelkheim
Telefon 06195 64764
E-Mail: info@paul-mueller-soehne.de
Internet: www.paul-mueller-soehne.de



Wir wünschen all unseren Kunden eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

Wir haben Betriebsferien vom 22. 12. 2023 – 13. 1. 2024.

Wir wünschen allen unseren Kunden eine frohe Weihnacht und ein glückliches Jahr 2024 und bedanken uns für ihr Vertrauen!



herzlichst Ihre



UFER 

Ufer Optik & Akustik Hofheim und Kelkheim
Frankenallee 22 • 65779 Kelkheim • Tel. 06195/5405
Hauptstraße 59 • 65719 Hofheim • Tel. 06192/6644
Wir haben vom 27. 12. 2023 bis 1. 1. 2024 Betriebsferien.



Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wir finden für jeden das richtige Traumhaus!



Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Haus-t-raum Immobilien GmbH
Altkönigstraße 7 • 61462 Königstein • Tel.: 06174 - 911 75 40

FROHE WEIHNACHTEN

...und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Mitgliedern und Patient*innen für das Jahr 2023.

GeFiZ
Gesund und fit im Zentrum
gefiz-fitness.de

PHYSIO
Physiotherapie in Kelkheim
physio-feuerbach.de



Persönlich & kompetent



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173-60122-0 · info@schulte-baustoffe.de



PREß

**SANITÄR UND HEIZUNG
MEISTERBETRIEB**

**Wir wünschen frohe,
warme und trockene
Weihnachten und einen
guten Start ins neue Jahr.**

**T: 06195 - 977611
www.press-sanitaer.de**

TV HIFI HAUSGERÄTECHNIK
MUTSCHALL

media@home **Mutschall**



FRÖHLICHE WEIHNACHTEN & EINEN GUTEN RUTSCH!

» BERATUNG & PLANUNG » LIEFERUNG & EINBAU » ERSATZ & REPARATUR

Mutschall & Söhne OHG | Wiesbadener Straße 2 | 61462 Königstein
Tel.: 06174-58 82 | www.mutschall-ohg.de | E-Mail: info@mutschall-ohg.de

**Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest,
einen gelungenen Jahresabschluss,
dem ein furioser Start ins neue Jahr folgen soll!**
**Persönliche Zufriedenheit und
vor allem dauerhafte Gesundheit!**
**Die an uns gestellten Aufgaben
werden wir auch 2024 mit
Engagement und Freude
erfolgreich gestalten.**

Patrick Falk
Vorsitzender
FDP Stadtverband

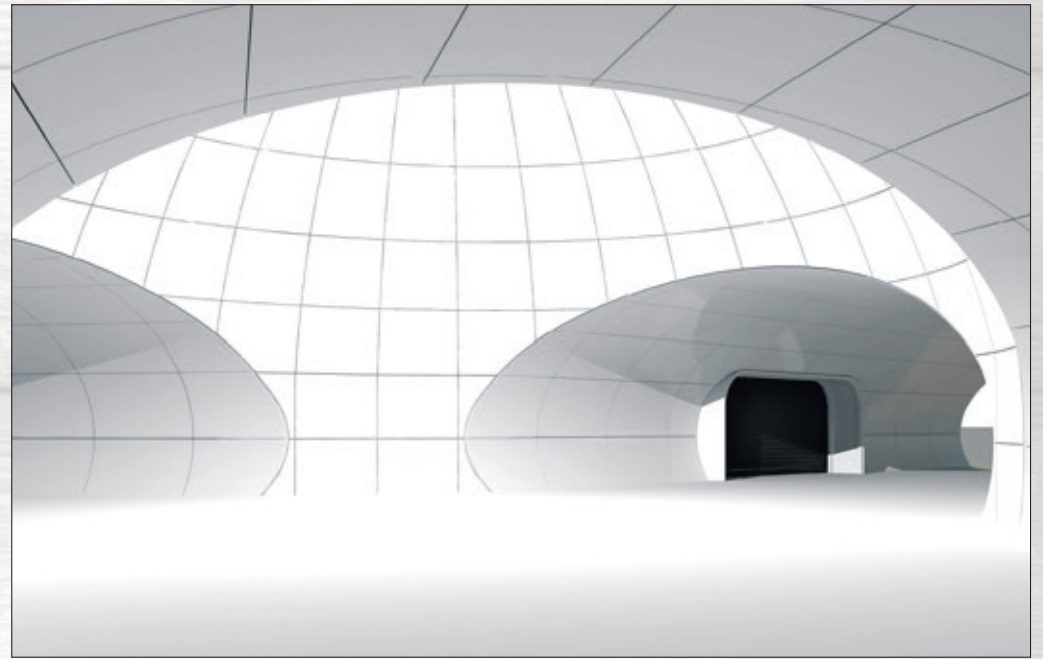
Patrick Kubiack
stellv. Vorsitzender

Dr. Ralf Anacker
stellv. Vorsitzender

Ihr FDP Stadtverband Kelkheim/Taunus



April 2023



Ein unterirdisches Museum mit Glaskuppel, dank einer Schenkung könnte dieser Traum Wirklichkeit werden – aber leider ist es nur ein Aprilscherz der Redaktion. Foto: Archiv

Was gehört zum April? Natürlich der obligatorische Aprilscherz. So lässt es sich die Kelkheimer Zeitung nicht nehmen, die Leserinnen und Leser zünftig in den April zu schicken – mit einem unterirdischen Museum mit Glaskuppel, parkähnlicher Hundewiese und einem angrenzenden Hundehotel. Manche hätten es fast geglaubt, zu schön war die Vorstellung, aber leider war es nur April, April.

Kultursommer

Die Stadt stellt ihr Programm für den Kultursommer vor und Kulturdezernentin Beate Matuschek ist mal wieder über sich hinausgewachsen. Mit Ulrich Tukur und Joy Denalane kommen zum wiederholten Male echte Hochkaräter in die Stadt und spielen unter freiem Himmel im Garten des Schlosshotels Rettershof auf. Die Kelkheimer sind begeistert, die beiden Vorstellungen sofort ausverkauft.

Balkonkraftwerke

Im April werden die letzten drei Atomkraftwerke in Deutschland vom Netz genommen. Ein bedeutender Schritt in eine Zukunft ohne Atomkraft und Endlager. Dabei wird verstärkt auf erneuerbare Energien gesetzt – Wind und Sonne. Und das Gute dabei: Schon im Kleinen kann man damit anfangen – mit Balkonkraftwerken. Das hat auch die Stadt Kelkheim entdeckt und setzt auf die finanzielle Unterstützung von Menschen, die sich ein Balkonkraftwerk installieren.

Mit 100 Euro unterstützt die Stadt die ersten 500 Balkonkraftwerke, die sich Mieter, aber auch Hauseigentümer, auf ihren Balkonen oder geeigneten Orten einbauen lassen. Auf einer gut besuchten Informationsveranstaltung um und im Rathaus informieren sich Interessierte über die innovative Technik. Das Projekt läuft hervorragend an.

Special Olympics World Games

Ganz Deutschland wird Gastgeber der Special Olympics, der größten inklusiven Sportveranstaltung der Welt, dieses Jahr in Berlin. Und Kelkheim ist ein Teil davon. Denn die Taunusgemeinde ist Gastgeberstadt im Host Program der Special Olympics World Games Berlin 2023. Für vier Tage sollen die Athletinnen und Athleten aus Sambia in der Stadt zu Gast sein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, doch am Ende soll es anders kommen, als geplant ...

Fastenbrechen

Ein gelungenes Fest der Gemeinsamkeiten: Das erste „Interkulturelle Fastenbrechen“, zu dem der Ausländerbeirat Kelkheims in die Stadthalle eingeladen hatte, lockte bei seiner Premiere 250 Teilnehmer in die Stadthalle, es gab ein abwechslungsreiches Buffet und ein paar Tage später harsche Worte von einigen Lesern und der FDP, die die Veranstaltung in der Stadthalle kritisierten, auch im Hinblick auf den eingebundenen türkischen Verein „DITIP“.



Die ersten Balkonkraftwerke laufen schon in Kelkheim.

Foto: Judith Ulbricht



Mai 2023

Jetzt wird es ernst für Kelkheim. Die Vorbereitungen für den großen Festakt anlässlich des 175-jährigen Jubiläums Nationalversammlung in der Paulskirche, mit Bundestagspräsidentin Bärbel Bas als Ehrengast, laufen auf Hochtouren. Erster Akt ist die Eröffnung einer lebendigen Ausstellung über die Demokratieentwicklung in Deutschland und die eng damit verbundene Familie von Gagern, die ihre Heimat in Hornau hatte. Heinrich von Gagern als Präsident der Nationalversammlung ist wichtiger Dreh- und Angelpunkt dieser Ausstellung. Sie soll zum Mitmachen anregen – zum Nachdenken über die Errungenschaften, die mit der Demokratisierung einhergehen, und sie wirft ein Schlaglicht auf die Entwicklung und den steten Kampf der Demokratie. Denn eines wird in der heutigen Zeit immer klarer: „Demokratie muss wieder gedacht werden.“

Festakt mit Bärbel Bas

Zweiter Akt ein paar Tage später. Geballte Prominenz versammelte sich vor der Martins Kirche (liebevoll kleine Paulskirche genannt). Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden, Lokalpolitiker, der Landrat, Abgesandte des Hessischen Landtags, Kreistagsabgeordnete und die Bundestagspräsidentin Bärbel Bas gaben sich ein Stell dich ein. Damit erreichte das „Gagernjahr“ seinen Höhepunkt. Und ein besseres Beispiel für die Demokratie, in der wir heute leben können, gab es auch nicht: Geballte Frauenpower hielt die Festreden – die Vorsitzende des Kreistages des MTKs Susanne Fritsch, Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, die Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Kelkheim, Julia Ostrowicki und die Präsidentin des Hessischen Landtags Astrid Wallmann. Das hätte es so damals bei den von Gagerns noch nicht gegeben. Damals durften Frauen nur als Zuschauerinnen in die Paulskirche, heute findet man sie in den höchsten Ämtern des Staates.

Freibaderöffnung

Das Kelkheimer Freibad öffnet wieder seine Pforten und lockt Groß und Klein mit geschmeidigen 24 Grad Wassertemperatur. Mitte Mai ist es damit im Wasser wärmer als draußen. In diesem Jahr wird das Freibad noch in ganz anderer Art und Weise von sich Reden machen, aber das dauert noch ein paar Monate.

Immer Ärger mit der RB12

Ärger gibt es im Wonnemonat auch und zwar mit der RB12, Kelkheims Verbindung nach Frankfurt und Königstein, liebevoll K-Bahn genannt. Mal kommt sie, mal kommt sie nicht. Nie weiß man was und wenn, dann nichts genaues. Die Pendler sind genervt, die Bürgermeister der betroffenen Kommunen auch. Es gibt Lippenbekenntnisse vom RMV und dem neuen Betreiber der Linie, start. Wirkliche Verbesserungen gibt es nicht und auch dieses Thema wird die Kelkheimer und die Politik noch eine gute Weile beschäftigen.

Sportliche Erfolge

Sportlich ist Kelkheim ganz vorn mit dabei. Die Handballer der TSG Münster erspielen sich im Mai den Landesligameisterschaftstitel und steigen somit in die Oberliga auf. Die Eichendorffhalle steht Kopf. Und was die einen können, können die anderen auch. Nur zwei Wochen spä-

ter macht die zweite Herrenmannschaft der TSG Handballer in einem aufsehenerregenden Relegations-Handballkrimi den Aufstieg in die Landesliga perfekt. Und als wäre das noch nicht genug, schießt sich die Erste der TuS Hornau mit einem klaren Heimsieg in die Verbandsliga. Kelkheims Sportwelt dreht durch.

Schülerfirma

Einen Erfolg, wenn auch nicht sportlich, kann die Schülerfirma „Stilolab“ der Eichendorffschule für sich verbuchen. Die Jungunternehmer setzen sich im Landeswettbewerb durch und nehmen damit am Bundeswettbewerb teil.

Eine weitere Erfolgsgeschichte feiert im Mai die DRK-Ortsvereinigung Kelkheim – nämlich ihr 100-jähriges Bestehen. Diesmal gibt sich Innenministerin Nancy Faeser die Ehre, um den Jubilaren zu gratulieren. Die Stadthalle ist an diesem Ehrentag gut gefüllt mit vielen, vielen Ehrenamtlern, die das DRK unterstützt haben und heute noch unterstützen. Magistratsmitglieder aller Fraktionen ließen es sich nicht nehmen, diesen Tag gemeinsam mit den Geehrten zu begehen.

„Stadt gegen Rassismus“

Die Stadt Kelkheim stellt sich klar gegen Rassismus. Das kann man jetzt an den 10 Schildern an den Ortseingängen der Möbelstadt, auf denen in großen Lettern steht „Kelkheim – Stadt gegen Rassismus“, erkennen. Dass es soweit kommen konnte und die blauen Schilder enthüllt wurden, haben die Stadt und ihre Einwohner dem Ausländerbeirat zu verdanken. Und dass sie einen Nerv der Zeit treffen zeigt sich wenig später, als ein Teil der Schilder mit brauner Farbe verunstaltet wird.

1. Bauabschnitt fertig

Eine gute Nachricht schwappt aus Ruppertsheim hinunter ins Tal. Der erste Bauabschnitt der Robert-Koch-Straße ist fertig, die Situation für die Bewohner entspannt sich etwas, dürfen sie doch jetzt wieder durch die Nebenstraßen den Ort queren. Doch der 2. Bauabschnitt schließt sich nahtlos an, Bürgermeister Albrecht Kündiger lässt es sich nicht nehmen, vor Ort auf die Fragen und Anregungen der Bewohner zu reagieren.



Bundestagspräsidentin Bärbel Bas trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

Foto: Archiv

A.GÜTTLER  IMMOBILIEN

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.

www.guetterimmo.de
kontakt@guetterimmo.de

 Merry Christmas



KEINE SAUSE OHNE BRAUSE

ALLES FÜR DIE FESTTAGE:

- WEIN, PROSECCO
- WEINRARITÄTEN
- TRÜFFEL AUS ALBA
- GESCHENKKÖRBE
- ...AUCH MIT VERSAND
- VORBESTELLUNGEN FÜR WEIHNACHTEN
- GUTSCHEINE (auch online!)

TUTTOLOMONDO
MITTELWEG 6
65779 KELKHEIM
T: 06195-9876579





Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2024

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden,
Bekanntem und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest sowie
ein glückliches und gesundes neues Jahr.



Stefan und Tobias Usinger mit Mitarbeitern
Bernhard Usinger Bau GmbH

65779 Kelkheim · Dingesweg 16
Telefon: 06195 62837 · E-Mail: info@usinger-bau.de



MATTHIAS FRANCESCHI GMBH
HEIZUNG · LÜFTUNG · KLIMA · SANITÄR



Alle guten Wünsche für ein
frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
neues Jahr 2024

Matthias Franceschi GmbH · Frankfurter Str. 198 · 65779 Kelkheim
Telefon 06195 / 67 73 74 · www.franceschi.de



HORN

DSH Dachdeckermeister Siegfried Horn GmbH

Am Ende des Jahres bedanken wir uns für die
gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und ein
glückliches neues Jahr.

DSH Siegfried Horn & Team



Siemensstraße 6, 65779 Kelkheim, Telefon 06195/903777
E-Mail: info@dsh-horn.de

Juni 2023



„Dem Volk auf's Maul geschaut“ – Michael Quast und die Fliegende Bühne Frankfurt führen noch einmal Szenen des eigens für Kelkheim geschriebenen Stücks „Revolution und Rosen“ auf. Damit endet das „Gagernjahr“

Der Neue ist der Alte: Bei der Landratswahl setzt sich Amtsinhaber Michael Cyriax gegen seine drei Mitbewerber und Mitbewerberinnen durch und geht in seine dritte Wahlperiode für den Main-Taunus-Kreis. Bitterer Beigeschmack – in Kelkheim wie auch im gesamten Kreis lag die Wahlbeteiligung bei rund 27 Prozent. Nicht einmal ein Drittel der Kelkheimer machen von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Gute Nachrichten gibt es derzeit aus Eppenhain. Der Atzelbergturnm wächst und wächst. Nach dem zweiten Brand des ehemaligen Holzturnes hatte man sich entschieden, eine Stahlkonstruktion zu errichten, die von manchen Anwohnern als Rakete betitelt wird. Doch es soll sich bald herausstellen, dass da etwas großartiges auf dem Berg wächst.

Keine Bewegung beim Museum

Dafür geht auf der Baustelle am ehemaligen Pfarrzentrum nichts mehr voran. Sämtliche Bauarbeiten sind eingestellt, derzeit fließt kein weiteres Geld in die Sanierung. Das gefällt dem Museumsverein gar nicht. Er äußert in einer Stellungnahme sein Unverständnis und kritisiert das Nichtbeachten des Bürgerentscheids von 2018. Die Politik ist sich weiterhin uneins, wie es weitergehen soll. Das Ladenlokal in der Frankfurter Straße wird auf jeden Fall nicht das neue Domizil des Museums. Nach der Prüfung ist es durchgefallen – ungeeignet!

„Tag des Liedes“

„Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten?“ – mit diesem Lied eröffnet der Kinderchor der Paulus- und Stephanusgemeinde den so lange herbeigesehten „Tag des Liedes“, der auch gleichzeitig den „Kelkheimer Kultursommer“ einläutet. Das Lied ist nicht zufällig gewählt, steht doch das Thema „Freiheit – Die Gedanken sind frei“ im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Im Jubiläumsjahr „175 Jahre Nationalversammlung“ drehen sich viele Lieder und Musikstücke um die Freiheit, die nur in einer Demokratie gegeben ist.

Sambia sagt ab

Die Enttäuschung war allen Beteiligten anzusehen und anzumerken: Die Delegation aus Sambia, die im Rahmen der Special Olympics in Berlin in die sogenannte Host Town Kelkheim kommen sollte, kam nicht. Erst hatte man noch gehofft, doch dann kam die finale Absage. Da war aber schon alles organisiert, geplant und vorbereitet. Doch Kelkheim ist nicht Kelkheim, wenn es nicht trotzdem den inklusive Gedanken feiert. In der Stadtmitte rund um den Kommoden-Brunnen wird getrommelt, getanzt und gefeiert – gemeinsam!

Waldbrand

War es bis Mitte Mai noch viel zu feucht, drohen im Juni die ersten Waldbrände, die Waldbrandstufe wird hochgesetzt. Und als ob man es hat kommen sehen, brennt Mitte Juni ein Waldstück zwischen Fuchstanz und Altkönig – so heftig, dass auch Kelkheims Wehren zum Löscheinsatz beordert werden. Was ein Glück, dass man

sich in den vorherigen Übungen genau auf dieses Szenario vorbereitet hatte. Die Feuerwehrmänner und -frauen wussten also sehr genau, was sie taten. Und wieder geht ein stadtbekanntes Kelkheimer. Überraschend verstirbt der Münsterer Alois „Vizzer“ Herr im Alter von 76 Jahren. Ein Münsterer Bub mit Leib und Seele verabschiedet sich.

Die drei Gagernbrüder

„Ein schöner Tag im bescheidenen Hornau ...“ beendet die Feierlichkeiten rund um das Paulskirchenjubiläum und die drei Brüder Friedrich, Maximilian und Heinrich von Gagern. Mit einer Finissage endet die Ausstellung „Demokratie weiter denken“ und das Ensemble um Michael Quast lässt es sich nicht nehmen, noch ein paar Szenen des eigens für Hornau geschriebenen Theaterstücks „Revolution und Rosen“ zum Besten zu geben. Und so endet das Jubiläumsjahr in Kelkheim. Doch die Mahnung bleibt: Demokratie

muss wehrhaft sein und im ständigen Umbruch, sonst bewahrheitet sich „das Gespenst in Europa“, und daran kann kein wahrhafter Demokrat Interesse haben. Die Geschichte lehrt uns etwas anderes.

Orte der Demokratiegeschichte

Doch so ganz zu Ende ist die Geschichte noch nicht: Denn das Engagement der Stadt zur Demokratiefindung bleibt nicht unbemerkt. So würdigt die Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte die Erinnerungskultur der Stadt in Verbindung mit dem Hofgut der Freiherren von Gagern in Hornau mit der Verleihung von drei Plaketten, die das historische Ensemble rund um das Gagern'sche Anwesen mit Rundwanderweg, Informationstafeln, Gagerngräbern und -anlage sowie die Bronzetafel zum „Staufenschwur“ als „Ort der Demokratiegeschichte“ ausweisen. Man ist mächtig stolz im Rathaus und daraus erwächst noch mehr, ein paar Monate später.



Der Waldbrand zwischen Fuchstanz und Altkönig hinterließ eine Schneise der Verwüstung. Auch die Kelkheimer Wehren waren im Einsatz, um ihre Kameras aus Königstein und Kronberg zu unterstützen. Foto: Feuerwehr



Juli 2023



Erst Ulrich Tukur mit seinen „Rhythmus Boys“, dann Joy Denalane mit ihrer grandiosen Soulstimme – der Kelkheimer Kultursommer wartet mit musikalischen Leckerbissen auf.
Fotos: Judith Ulbricht

Der „Kelkheimer Kultursommer“ haut richtig rein. Bei bestem Wetter verbreitet Ulrich Tukur mit seinen „Rhythmus Boys“ gute Laune, kalauert sich durch den Abend, begeistert mit seiner Musikalität und verbreitet intellektuellen Nonsens – ganz nach dem Geschmack der Kelkheimer, die den Tatort-Kommissar Murot mit Standing Ovation feiern. Kurze Verschnaufpause und dann geht es schon weiter. Joy Denalane verzaubert ihr Publikum mit ihrer samtigen Soulstimme und sorgt für Gänsehautmomente. Die Soul-Ikone gibt sich ganz nah, tanzt sich singend durch ihr Publikum und legt ihre grandiose Stimme wie eine samtige Decke über den Schlosspark.

Zirkusprojekt

In Kelkheim ist der Zirkus los – nein, das Stadtparlament hat keinen neuen Job. Die Schülerinnen und Schüler der Max-von-Gagern Schule werden in ihrer Projektwoche zu Zirkusartisten und begeistern ihr Publikum bei drei Vorstellungen des Zirkus' ZappZarap mit ihrem artistischen, witzigen, verzauberten, mutigen, bunten und gefährlichen Können.

Zu warm, zu trocken

Es ist zu warm. Schon der Juni war nach Aussagen des „Wetterfrosches“ der Kelkheimer Zeitung, Oliver Mollières, zu warm und zu trocken und der Juli macht dort weiter. Die Kelkheimer bibbern: Kommen bald wieder die Einschränkungen zum Wasserverbrauch? Wir werden sehen ...

Concept Store

Das KunstKaufhaus, eine feste Institution in Kelkheim, erfindet sich neu. Aus dem ehemaligen, mit Stellwänden verbauten KunstKaufhaus, ist ein moderner, offener, lichtdurchfluteter Concept Store geworden. Zu verdanken hat diese ehrwürdige Einrichtung dies Silke Offermann und ihrem Team, das in vielen eh-

renamtlichen Stunden den Wänden einen neuen Anstrich gab, Barrieren abbaute, freie Flächen eröffnete und somit die Chance für einen Neuanfang schuf. Der frische Wind wurde auch durch viele junge Künstlerinnen und Künstler, die neu dazu gekommen sind, entfacht. Eine Bereicherung der Kunst- und Kulturszene in Kelkheim.

Plansch XXL

Für zwei Tage bebt im Juli das Kelkheimer Freibad. Dass die Plansch-Events der EDS ein Highlight der Kelkheimer Sommer sind, weiß Jeder, aber was an diesen beiden Tagen abging, sprengt jede Vorstellung. Am Dienstag begeisterten 500 Musikerinnen und Musiker der Schule ihr Publikum. Über 1.000 Zuschauer harreten bis tief in die Nacht aus, um Bands, Orchester und Chöre zu hören. War der erste Tag schon unvorstellbar, so wurde am zweiten die Messlatte nochmal um einige Stufen höher gelegt. Die sechs eingeladenen Schulen sowie die EDS zündeten ein Feuerwerk aus klassischer Musik, Filmmusik und Musical. Highlight und wahrer Gänsehautmoment war der von vielen, gerade weiblichen Besuchern, langersehnte Auftritt von Malik Harris. Ganz Kelkheim konnte spät in der Nacht seinen ESC-Song „Rockstar“ hören, denn das Freibad war zu einem tausendstimmigen Chor geworden. Wie will die EDS das Event noch toppen?

Sphero Bolt

Die Kelkheimer Stadtbibliothek freut sich über eine großartige Spende. Aus der Idee der Stadtbibliothek und der Jugendarbeit Kelkheim heraus, etwas für die MINT-Förderung zu tun, wird mit der Bürgerstiftung schnell und unkompliziert Wirklichkeit. Ein Koffer mit 15 Sphero Bolt-Robotern bereichert ab sofort das Angebot der Bib und bietet Schulklassen die Möglichkeit, den Koffer auszuleihen und in der Schule das Programmieren zu erlernen und aus-

zubauen. Damit kann den Schülerinnen und Schülern ein guter Weg in die digitale Welt geebnet werden.

Letzte Guder-Ausstellung

Das Kelkheimer Urgestein Manfred Guder eröffnet seine letzte Ausstellung in der Alten Kirche in Hornau. Der Naturschützer hielt die Veränderungen der Landschaft in den letzten 30 Jahren rund um Kelkheim fest. Den Malblock stets dabei, streifte er durch Wiesen und Wälder. Doch nun ist das Ende da, obwohl: Er ist und bleibt ein Maler der Region und wird auch weiter den Pinsel führen, nur eben Ausstellungen wird es nicht mehr geben. „Irgendwann muss auch mal Schluss sein.“

Zankapfel Zeilsheimer Straße

„Grundstück gegen Bauleistung“ so las sich einst das Projekt auf dem Gelände des ehemaligen Feuerwehrhauses in Münster, das auf Beschluss der Koalition mit mehreren Reihenhäusern bebaut werden sollte. Deal war es, dass die Stadt zwei Häuser bekommt und diese als bezahlbaren Wohnraum weitervermieten kann. Doch am Ende stellt sich heraus, dass die Stadt draufzahlt. Nicht nur, dass das Grundstück unter Bodenrichtwert an den Investor verkauft werden sollte, hinzu kamen Kosten für die Stadt für die Ertüchtigung einer Stützmauer. Summasummarum standen 1,2 Millionen Euro im Raum – also vorbei der Traum von bezahlbarem Wohnraum, denn welche Krankenschwester oder welcher Feuerwehrmann kann sich eine Miete von 1.800 Euro leisten, die die Stadt aufrufen müsste, um wirtschaftlich zu sein? Chance vertan!

Kommt die Gagernspange?

Und noch ein Bauvorhaben treibt die Kelkheimer um – „Hornau-West“ und die Gagernspange. Nach Beschluss des Stadtparlamentes soll das gemeinsame Feuerwehrhaus der Wehren Mitte, Hornau und Fischbach in Hornau-West errichtet werden, wodurch auch die „Gagernspange“, die Verbindung zwischen Hornau und Fischbach, nötig wird. Der Magistrat hat bis Janus 2024 Zeit, die beschlossenen Konzeptentwicklungspläne vorzulegen. Doch bei diesem Thema ist das letzte Wort noch nicht gesprochen.



Malik Harris beim Plansch XXL

Meinen geschätzten Kunden danke ich für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Glas- und Fliesenbau e. K.

Bernd Kleinekofort

Meisterbetrieb seit 1993

Hornauer Straße 69 · 65779 Kelkheim
Tel. 06195 63155 · Mobil 0171 8850134

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



HÖRSYSTEME

stoffers

65812 Bad Soden
Am Bahnhof 5
06196 28364

65719 Hofheim
Langgasse 3
06192 8077900

61462 Königstein
Hauptstraße 17
06174 25282

www.hoerakustik-stoffers.de



hofheim@hoerakustik-stoffers.de

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Frohe Weihnachten und einen glücklichen Start ins Jahr 2024

AUCH ZWISCHEN DEN JAHREN SIND WIR FÜR SIE DA:

Wir führen Sie gern durch unser weihnachtlich dekoriertes Haus. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter Telefon 06173/93 44 93

SONNTAG, 14. JANUAR 2024, 14.00 BIS 17.00 UHR

BUNDESWEITER TAG DER OFFENEN TÜR

Viele Informationen rund um das Leben und die Betreuungsmöglichkeiten im Rosenhof Kronberg
Führungen durch unser Haus mit Präsentation von Musterappartements

Magische Momente: Beeindruckende Zauberkunst in unmittelbarer Nähe zum Publikum

Große Auswahl an Kuchen, Torten, Kaffee- sowie Teespezialitäten im Restaurant/Café

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 / 93 44 93
kronberg@rosenhof.de · www.rosenhof.de
facebook.com/www.rosenhof.de



Wir danken allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben und im neuen Jahr alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Ihre CDU Kelkheim

Dirk Hofmann

Alexander Fleischmann

Carsten Schrage



August 2023

August ist Ferienzeit und trotzdem tut sich in Kelkheim einiges. Der Verein „Miteinander leben in Kelkheim“ ermöglicht es afghanischen Frauen, Fahrradfahren zu lernen, etwas, das sie in ihrem Land niemals hätten machen dürfen. Dementsprechend groß ist das Interesse. Mit im Boot: die Fahrradklinik Peter Kamann, der Regionale Verkehrsdienst Main-Taunus, der Zonta Club am Taunus und die Sindlinger Wiesen-Schule. Sinn und Ziel des Kurses war und ist es, den Teilnehmerinnen das Fahrradfahren und die dafür notwendigen theoretischen Kenntnisse zu vermitteln. Und so ist es dann auch – zuerst die Theorie und dann die Praxis auf dem Schulhof der Sindlinger Wiesen-Schule. Am Ende dieses Projektes sind alle Frauen in der Lage, mit dem Rad am Straßenverkehr teilzunehmen. Ein voller Erfolg also.

Piete-Enthüllung

Wenn die Münsterer feiern, haben die Herrgottpetzer immer schönes Wetter – so kann man es ausdrücken, wenn die Münsterer ihr Altstadtfest feiern. Hieß es die letzten Wochen häufig: heute wieder Regen, Regen, Regen, kommt pünktlich zum Fest die Sonne raus. Und Grund zum Feiern haben sie allemal: Da ist zum einen die Verschönerung des Kirchplatzes, dann die Errichtung von Infotafeln, die über die „HEIMAT Münster“ informieren und zur Krönung die Piete-Enthüllung, die bis dato ein tristes Dasein in einer abgelegenen Ecke Münsters fristete. Jetzt erstrahlt sie in neuem Glanz an präsen-ter Stelle und kommt damit endlich zu voller Geltung.

Findebücher für's Stadtarchiv

Dass Kelkheim ein ziemlich stattliches Archiv hat, wissen die wenigsten Kelkheimer. Um so wichtiger, dass sich Stadtarchivar Julian Wirth einer wichtigen Sache angenommen hat: Die im Archiv der Stadt aufbewahrten historischen Quellen wurden von Wirth in sogenannten Findebüchern (Verzeichnissen) erfasst und erschlossen. Diese liegen für alle Bestände als PDF online auf www.kelkheim.de vor. Ihre Laufzeit erstreckt sich vom 18. Jahrhundert bis in die 1970er-Jahre. 1966 hatte der damalige Stadtarchivar Dietrich Kleipa begonnen, ein umfassendes Archiv für die Stadt aufzubauen. Mit den Findebüchern ist es erstmals

möglich, einen umfassenden Überblick über einen Teil der historischen Unterlagen des Archivs zu bekommen. So kann man sich bereits vom heimischen PC aus per Volltextsuche informieren und Unterlagen für den Leseplatz vorbestellen – ein Anreiz für einige, doch mal tiefer in die Geschichte der Stadt einzutauchen und interessant auch für den Geschichtsunterricht.

Erster PoP in Münster

Der Ausbau des Glasfasernetzes in Kelkheim schreitet voran. Wichtiger Bestandteil sind dabei die sogenannten PoPs (Points of Presence). Ein PoP ist ein Glasfaserhauptverteiler und damit nicht weniger als das Herzstück im Netzwerk einer Glasfaserverkabelten Informationsgesellschaft. Die Kabel verlaufen unter der Erde, wohin sie derzeit überall in Kelkheim – Rupperts-hain und Eppenhain folgen – verlegt, während sie in den Points of Presence gebündelt verknüpft werden, wie im PoP in Münster, der als erstes ans Netz geht. Erst mit solchen Sammel- und Verteilpunkten erlangen Netzwerke ihre Leistungsdichte und flächendeckende Verfügbarkeit.

Gewitterzellen

Der August verabschiedet sich mit einem lauten Krachen und einem Dauereinsatz der Kelkheimer Feuerwehren. Starkregen und heftige Gewitter beuteln die Stadtteile, Keller laufen voll. In der Zeit des Gewitters regnet es mehr als sonst im August insgesamt, so heißt es. Mehrere Gewitterzellen haben sich zu einem Cluster vereinigt. Und es werden an diesem Tag über 25.000 Blitze gezählt, die am Himmel über dem Main-Taunus-Kreis zucken. Unter diesem Aspekt betrachtet bleiben die Schäden bis auf eindringendes Wasser in die Keller und Gebäude im Rahmen. Nicht auszudenken, wenn es wieder so ein Ereignis wie am 14. August 2020 gegeben hätte. Bei der Erinnerung daran schauert es immer noch viele Kelkheimerinnen und Kelkheimer.

Pilze satt

Ein Gutes hat der viele Regen: Die Pilzsaison startet viel früher als sonst und es lassen sich schon jetzt so manch stattliche Exemplare von Steinpilz, Marone und Co. in den Wäldern des Taunus' finden.

Und plötzlich ist es schon wieder soweit – wundervolle Weihnachtszeit!

Zeit für ein herzliches Dankeschön! Zeit für die besten Wünsche!

Frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr

verbunden mit Gesundheit, Glück und Erfolg

wünscht das gesamte Team.

GARTENGESTALTUNG

06196 77 46 60 | 65835 Liederbach
info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de



Ballett
schule

Dipl. Ballettpädagogin und Choreographin

Ulrike Niederreiter

Ein geruhames Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen
Ulrike Niederreiter

AnderTrinkhalle 2b • 65812 Bad Soden/Ts. • Telefon (061 96) 2 28 49 • www.ballett-badsoden.de



In einigen Gemeinden im Main-Taunus-Kreis wüten die Gewitter so stark, dass sogar die Retter betroffen sind. Das Wasser machte selbst vor Feuerwehrhäusern nicht Halt.

Foto: Archiv



September 2023

„Sprache ist der Schlüssel zur Integration.“ Dieser Satz ist prägend für die Integrationsdebatte in Deutschland. Und wer wüsste nicht besser darum als die Lehrerinnen und Lehrer in diesem Land, die tagtäglich damit beschäftigt sind, jungen ausländischen Zugezogenen oder Geflüchteten die deutsche Sprache näherzubringen. An der Eichendorffschule setzt man deswegen schon seit längerer Zeit auf Sprachcamps in den Ferien, immer mit großem Erfolg. In diesem Jahr wird das Buch „Erobos“ gelesen und die Kids erstellen mit einem Berge Cube ihre eigene Phantasiewelt aus dem Buch. Und nebenbei lernen sie ganz spielerisch Deutsch.

Unfall auf RB12-Strecke

Es kracht auf der Linie RB12 – Rückwagen gegen Kleinbahn. Wie durch ein Wunder wird der Fahrer nur leicht verletzt, die Fahrgäste und der Lokführer kommen mit dem Schrecken davon. Warum der Zusammenstoß so relativ glimpflich abgeht, kann daran liegen, dass sich der Zug schon von Schneidhain kommend mit verlangsamer Geschwindigkeit zur Einfahrt zum Bahnhof Hornau befand und auch nicht frontal auf das Rückfahrzeug trifft. Aber auf eines kann man sich verlassen: Die Wehren, die zum Einsatz ausrücken, reagieren schnell und sind jederzeit Herr der Lage. Dass sich ständiges Üben lohnt, beweist sich noch ein paar Monate später.

Theaterleckerbissen

Kelkheim ist ein Hort der Kultur. Was sich vielleicht etwas hochtrabend anhört, entspricht aber der puren Wahrheit. Wer es nicht glauben will, der sollte mal ein von Volker Zill inszeniertes Theaterstück besuchen. In diesem Jahr präsentiert er einen wahren Leckerbissen (gerade in der heutigen Zeit) mit „seinem“ „Besuch der alten Dame“. Im und vor dem Kellheimer Kulturbahnhof in Münster wird das Publikum nicht nur Zuschauer, sondern auch Inventar, Kulisse, Mitspieler und Requisite. Und am Ende? Bleibt man als Zuschauer geschockt, nachdenklich und eventuell auch geläutert zurück. Und auch irgendwie befriedigt – weil man in den Genuss eines nicht ganz alltäglichen Stückes gekommen ist!

Bürgergespräch

Ein Bürgergespräch – so etwas gab es noch nie in Kelkheim. Doch jetzt



Der neue Atzelbergturm

war es an der Zeit, das Gespräch zu suchen, denn es gab und gibt einen Aufreger in der Stadt, zumindest unter den Hundebesitzern: die Anleinplicht während der Brut- und Setzzeit. Und so trifft man sich im Plenarsaal des Rathauses – Hundebesitzer, Bauern, Jäger, Interessierte, Fachleute und Politiker aller Fraktionen. Es geht hoch her und so richtig befriedigend ist das Ergebnis auch nicht. Die Fronten ein Stück weit verhärtet, keine belastbaren Aussagen seitens der Landwirte und Jäger, Gründe, die für das freie Laufen der Hunde sprechen und Gründe dagegen. Eine Expertengruppe wird gebildet, doch die Anträge, die in den nächsten Monaten von der Politik gestellt werden, drehen sich nur um eine Hundewiese und negieren die Wünsche der Hundebesitzer komplett. Da ist das letzte Wort noch nicht gesprochen.

Atzelbergturm eröffnet

Lange hat es gedauert, doch Mitte September ist es endlich so weit: Der Atzelbergturm öffnet seine Tür und seine 156 Stufen in den Himmel. Die „Rakete“ hatte lange für geteilte Meinungen gesorgt, doch an diesem Tag, bei strahlendem Sonnenschein, richten auch die Kritiker den Blick nach oben und wünschen dem 27 Meter hohem Bauwerk alles Gute. Der Ausblick ist aber auch famos!

Gespensterhaus

Das Gespensterhaus in der Haupt-

straße, nicht schön, steht aber unter Denkmalschutz, die Stadt hat's gekauft und jetzt weiß keiner so recht etwas damit anzufangen. Das soll anders werden. Doch so richtig warm wurden und werden Teile der Politik nicht mit den Vorschlägen eines Architektur- und Stadtplanungsbüros und des Magistrates. Dieser schlägt vor, das historische Gebäude zu sanieren und mit einem Anbau zu versehen, der einerseits die ursprüngliche Gestalt des den Eingang zum alten Dorfkern von Kelkheim markierenden Hauses andeutet und durch den andererseits erst eine nutzbare Gebäudegröße entsteht. Eine Förderung wäre möglich, es müsse aber schnell gehen und das ist nicht immer Kelkheims Stärke.

Politik hautnah

Die Landtagswahl steht vor der Tür und die Politprominenz hält auch in Kelkheim Hof. Die weiterführenden Schulen der Stadt nutzen die Gelegenheit, um den jungen Menschen Politik, Wahl und Demokratie näherzubringen. In der Stadthalle stellen sich die Spitzenkandidaten den Fragen der jungen Damen und Herren, unter ihnen etliche Erstwähler. Man ist nicht zimperlich, so wie es sich für einen Wahlkampf gehört, bleibt aber stets fair. Auch an der GSF (Gesamtschule Fischbach) lassen sich die Politikerinnen und Politiker löchern und versuchen, mit ihren Ideen, Konzepten und Versprechen zu punkten.

Übung macht den Meister

Die Kelkheimer Wehren üben – den Notfall bei einer groß angelegten Waldbrand-Übung des Main-Taunus-Kreises. Denn der Klimawandel mit seinen heißen und trockenen Sommern macht auch vor unseren Gefilden nicht Halt und besser, man ist vorbereitet, immer in der Hoffnung, dass es nicht soweit kommt.

2024

Wir wünschen Ihnen **besinnliche Feiertage** und **ein frohes neues Jahr!**

Ab 23. Dezember nehmen wir uns eine kurze Auszeit und sind ab 2. Januar gerne wieder für Sie da.

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

müller+co
Fenster und Türen

Wir wünschen Ihnen *besinnliche Weihnachten* und ein *erfolgreiches, glückliches neues Jahr 2024.*

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-41

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Unsere Öffnungszeiten:
24. Dezember 2023: geschlossen
25. und 26. Dezember 2023: ab 12.00 Uhr
27. bis 30. Dezember 2023: ab 17.00 Uhr
Vom 31. Dezember 2023 bis 11. Januar 2024 haben wir geschlossen.
Danke für Ihr Vertrauen & Ihre Besuche!

Bürgelstollen

Bürgelstollen 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel.: 06173-963620 · Mobil 0172-5954844
buergelstollen.de · info@buergelstollen.de



Unseren vierbeinigen Patienten und Ihren Besitzern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Dr. med. vet. Thomas Bachmann
www.tierarztpraxis-glashuetten.de

Schauinsland 3, 61479 Glashütten Tel. 06174/63282
Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9 - 11 u. 16 - 18 Uhr
Di und Sa 9-11 Uhr, Terminvereinbarung erforderlich

Innere Medizin * Blutfortanalyse * Chirurgie * Laserchirurgie
Digitales Röntgen * Ultraschall * Echokardiographie * EKG * Dentalröntgen
Zahnbehandlung * Physiotherapie mit Stosswelle u. Diodenlaser * Geriatrie



Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Familie Maik Grosenick

MAIK GROSENICK
MAURER & BETONBAU-MEISTER seit 1993

Am Hirtengraben 16a · 65779 Kelkheim
Tel. 06195 672934 · Fax 06195 672952 · Mobil 0173 6815353
E-Mail: maik.grosenick@arcor.de

**Elektrotechnik
HORN**
Meisterbetrieb

Beratung · Planung · Ausführung

Wir wünschen
eine besinnliche Weihnachtszeit und
ein erfolgreiches neues Jahr.

Das Team von Elektrotechnik Horn

Neuenhainer Straße 14 · 65812 Bad Soden - Altenhain
Telefon 06174-259 22 77 · info@horn-elektrotechnik.de

www.horn-elektrotechnik.de

Seit über 100 Jahren
GRABITSCH
vorm. Ernst Dölling Söhne
Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister

Herzlichen Dank

sagen wir allen unseren Kunden
für das im vergangenen Jahr
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen, allen
Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.

Gartenstraße 16-18
65812 Bad Soden/Taunus
Telefon (0 61 96) 2 34 15
Telefon (069) 37 33 33
info@grabitsch.de

Polin Dachdeckermeister

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dachfenster
- Reparaturen
- Spenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Balkon- & Terrassensanierung

Sergei Polin
Dachdeckermeister

Am kühlen Grund 9 · 65835 Liederbach

Tel. 06196 9532912 · Handy 0177 8487508
E-Mail: dwa-polin@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2024!

Oktober 2023



Die Gesamtschule Fischbach feiert ihr 10-jähriges Bestehen.

Der Oktober beginnt mit einem großen Fest an der Gesamtschule Fischbach. Über der Schule „thront“ die große 10, die deutlich macht, seit wie vielen Jahren die GSF an diesem Standort Jungen und Mädchen im Haupt-, Real- und Gymnasialzweig ausbildet. Schulleiter Thorsten Singer ist sichtlich gut gelaunt, hat er doch allen Grund zur Freude, denn die Schülerzahlen sind seit Jahren konstant, die Schule hat ihren Platz in der Schullandschaft des Main-Taunus Kreises gefunden. Das war nicht immer so. Hinter der ehemaligen Staufenschule liegen bewegte Jahre. Erst additive (kooperative) Gesamtschule (5.-10. Klasse) mit Förderstufe, dann einige Jahre lang eine Haupt- und Realschule (für Kinder aus allen Kelkheimer Stadtteilen sowie der Gemeinde Liederbach am Taunus), besaß sie jedoch auch einen bis zur 10. Klasse führenden Gymnasialzweig zur Vorbereitung auf die Gymnasiale Oberstufe. Dann ging es abwärts. Sinkende Schülerzahlen, schlechter Ruf – die Schließung schien unabwendbar. Da griff der ehemalige Schulleiter der Eichendorffschule, Horst Ackermann, ein. Die EDS nahm die Staufenschule im Jahr 2006 als Dependence unter ihre Fittiche und schaffte es, sie „wieder auf die Beine zu bringen“. Im Schuljahr 2013/14 kam die Trennung und nun kann man feiern.

20 Jahre Hospizverein

Der Hospizverein Kelkheim wird 20. Eine Institution, die inzwischen zu einer festen Größe herangewachsen ist und eine Arbeit leistet, die mit nichts aufzuwiegen ist. Ob Trauercafé, Trauerbegleitung oder die Arbeit im Hospiz, die Ehrenamtlichen haben es sich redlich verdient, dass man sie und ihre ehrenvolle Arbeit gebührend feiert. Das Sorgenkind „K-Bahn“ steht im

planen. Fahrermangel, schlechte Fahrgastinformationen und die verspätete Auslieferung der Wasserstoffzüge durch Alstom tun ihr Übriges zu der angespannten Situation auf der Linie. Die Verantwortlichen setzen auf massive Anwerbekampagnen und hoffen auf die baldige Lieferung aller Züge. Dann könne auch das Problem mit den Echtzeitdaten und deren Übermittlung an die Fahrgäste und Pendler behoben werden. Doch so richtig daran glauben will keiner und das Thema ist in diesem Jahr auch weiterhin Ärgernis und Aufreger.

Hessische Landtagswahl

Ein klarer Wahlsieg der CDU, ein Debakel für die SPD, viele Stimmen für die AfD, Verluste für die Grünen und eine gerade noch erfolgreiche

von umgestürzten Bäumen zu einer Notbremsung und anschließender Entgleisung eines Zuges der Linie RB12. In dem Zug befinden sich insgesamt 14 Fahrgäste, darunter auch ein Säugling.“ So lautet der Alarm für Kelkheims Freiwillige Feuerwehren an einem Samstagabend im Oktober. Horrorszenario und zum Glück nur eine Übung. Nichtsdestotrotz rücken die freiwilligen Feuerwehrmänner und -frauen umgehend zum Unglücksort aus, der sich 800 Meter entfernt vom Hornauer Bahnhof mitten im Wald befindet. Am Ende diese Abends ist man zufrieden, die Abläufe funktionieren und wenn man den Feuerwehrleuten gesagt hätte, dass sie das, was sie in dieser Nacht geleistet haben, bald in der Realität umsetzen müssen, hätten sie vielleicht nur Müde gelächelt.

E-Mobilität

Kelkheim prescht nach vorn und übernimmt im Kreis die Vorreiterrolle in der E-Mobilität. Ob E-Carsharing oder Ladepunkte für die Öffentlichkeit, die Möbelstadt ist mit 23 Stationen ganz weit vorn, denn die Kombination aus dem Aufbau von E-Carsharing und öffentlicher Ladeinfrastruktur ist ein innovativer, zukunftsweisender Ansatz, die Mobilität in Städten voranzutreiben. Und Kelkheim ist noch nicht fertig.

Grusel-Spektakel

Eine gute Nachricht für alle Halloweenbegeisterte schwappt aus der Nachbarstadt Königstein nach Kelkheim. Bisher fand das bekannteste Grusel-Spektakel Deutschlands auf Burg Frankenstein bei Darmstadt statt, was aufgrund der Sanierungsbedürftigkeit und der damit verbundenen Schließung der dortigen Burganlage zukünftig nicht mehr möglich sein wird. Aus diesem Grund hatten sich die Veranstalter des „höllischen“ Events auf die Suche nach einem neuen „Spielort“ gemacht, und erfreulicherweise sind sie in Königstein fündig geworden. Also nur ein Besenritt von Kelkheim entfernt. Ab 2024 wird sich in der Burgruine in Königstein gespielt.



Die Kelkheimer Wehren üben für den Notfall – Zugangücker auf der Strecke der RB12 kurz vor Hornau. Die Lage muss bewertet, Verletzte geborgen werden. Am Ende ist man zufrieden.

Foto: Feuerwehr

Oktober mal wieder ganz oben auf der Agenda. Die Politik hatte darum gebeten, dass sich Vertreter des RMV und von START, Betreiber der Linie im Ausschuss für Infrastruktur, Wirtschaft und öffentliche Sicherheit den Fragen der Bevölkerung und der Parlamentarier stellen, um zu erläutern, was sie an Maßnahmen gegen die Zugausfälle und Verspätungen

Zitterpartie für die FDP – das ist in Kurzform das Ergebnis der hessischen Landtagswahl. Die Grünen bibbern um ihre weitere Koalition mit der CDU und müssen im Dezember mit der Entscheidung der Partei leben.

Übung für die Feuerwehr

„Auf der Strecke zwischen Königstein und Kelkheim kam es aufgrund



November 2023



Die Dachreiter erstrahlen in neuem Glanz und verleihen damit dem Rettershof noch mehr Glanz. Dank einer großzügigen Spende der Bürgerstiftung konnte das Projekt umgesetzt werden. **Foto: Judith Ulbricht**

Ein Halali auf die Jagd – „Hörnerschall, Hundegeläut, Sammeln der Jäger, Hubertustag heut“. So ungefähr muss es gewesen sein, wenn sich Felix und Hertha von Richter-Rettershof zur Hubertusjagd aufmachten. Die Herren und Damen hoch zu Ross, die Hundemeute vorneweg – so stellen es auch die Dachreiter auf dem Rettershof dar, die jetzt umfangreich restauriert wurden und in neuem Glanz dem Ensemble das gewisse Etwas verleihen. Möglich wurde das auch durch eine großzügige Spende der Bürgerstiftung, die wieder einmal die Schatulle für ein Stück Kelkheimer Geschichte öffnete. Besten Dank dafür!

Sanierung beschlossen

Endlich Bewegung: Das Stadtparlament beschließt die Sanierung des Gespensterhauses, zwar in abgespeckter Version und mit einigen Kompromissen, aber endlich ist man sich mal halbwegs einig und bringt ein Projekt auf den Weg. Dass man sich beeilen muss, liegt auch daran, dass die Fördergelder, die man einstreichen könnte, schleunigst abgerufen werden müssen, ansonsten bleibt die Stadt auf den veranschlagten 1,5 Millionen Euro sitzen, die die Sanierung voraussichtlich kosten wird. Und vielleicht bekommt dann das Gespensterhaus auch einen anderen Namen.

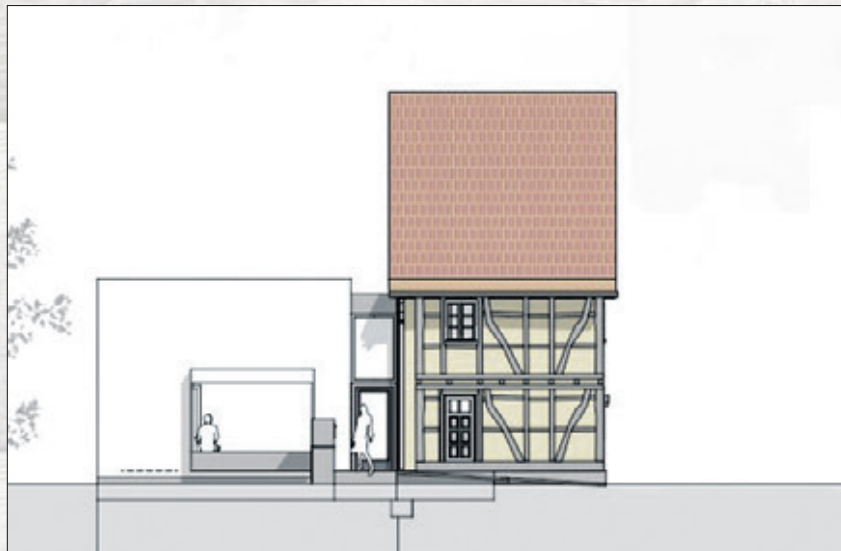
50 Jahre Skiclub

Der Skiclub Kelkheim feiert Jubiläum: Seit 50 Jahren gibt es organisierte Skireisen und sportliche Aktivitäten, auch im Sommer. Die über 400 Mitglieder schätzen den Zusammenhalt und den Spaß. Aber auch an einem Skiclub gehen die Veränderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, nicht spurlos vorbei. In der Vereinsführung ist man sich bewusst, dass für die Zukunft des Clubs Nachhaltigkeit oberste Priorität hat. Und das Bestreben, weitere junge Mitglieder für den Verein zu interessieren.

Radwegeausbau

Der Radwegeausbau in Kelkheim schreitet voran. Konnte im Oktober

der Radweg von der Stadtmitte bis hoch zum Hauptfriedhof und Richtung Schmiehbachtal in Betrieb genommen werden, schließt sich jetzt der erste Bauabschnitt des Krebsbachtal-Radwegs an. Der ehemals unbefestigte und nur geschotterte Weg erhält auf seiner gesamten Länge (2,6 Kilometer) eine Asphaltdecke und lädt somit noch mehr Ausflügler in das Gebiet rund um den Rettershof mit seinen Wiesen und Wäldern ein. Außerdem verbindet er die Bergdörfer Eppenhain und Ruppertshain mit der Kernstadt, ein weiterer Pluspunkt. Bis Ende Januar 2024 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.



So könnte das Gespensterhaus nach der Sanierung aussehen. Das Stadtparlament sprach sich für das Projekt aus, wenn auch etwas abgespeckt. **Foto: Projektbüro**

„Gemeinsam unterwegs“

Das Leben als gemeinsamen Weg zu sehen, an dessen Ende der Tod steht, dieses Themas nimmt sich im November eine kleine, aber feine Ausstellung in der Alten Kirche Hornau an. Der Beratungsstelle „Älter werden in Kelkheim“ und dem Hospiz-Verein Kelkheim e.V. lag es am Herzen, die Wanderausstellung „Gemeinsam unterwegs – Eine Ausstellung zu Leben und Endlichkeit“ in die Möbelstadt zu holen. Die Ausstellung, die mit Bildern des Inselmalers Anselm bestückt ist, ist einzigartig in ihrer Art, denn hier

treffen ein Maler und ein Musiker aufeinander, denn jedes Gemälde wird von einer Liedzeile des Liedermachers Rolf Zuckowski begleitet. Ein weiterer wichtiger Beitrag der Kelkheimer Vereine, um die Gesellschaft dazu zu bringen, ihren Beitrag zu leisten, damit niemand seinem Lebensende einsam entgegenzutreten müsse.

Neue Schülerfirma

Die Fußstapfen sind groß. Denn in den vergangenen Jahren waren die Schülerfirmen der Eichendorffschule äußerst erfolgreich im bundesweiten Vergleich. Doch davon lässt sich die neue Schülerfirma Vintaged-Games nicht abschrecken, sie sieht den Erfolg der anderen eher als Ansporn und positives Vorbild. Und wie schon bei den Vorgängern stießen die Schülerinnen und Schüler bei ihren Recherchen, welches Produkt man auf den Markt bringen könne, eher zufällig auf ihre Geschäftsidee. So entstand „TwiddleRiddle“ – ein Ratespiel für Jung und Alt, dass in alten vhs-Kassetten daherkommt. Es wird bestimmt genauso erfolgreich wie die Produkte der Vorgängerfirmen.

Verstorben

Er war Motor der Gemeinschaft, ein engagierter Christ und ein wahrer Herzensmensch: Am 18. November verstirbt Bernd Dethier und hinterlässt eine große Lücke, nicht nur bei der TuS Hornau, dem Verein, dem neben dem Laufen seine ganze Leidenschaft gehörte.

Kreisschulsprecher

Ein Kelkheimer ist Kreisschulsprecher. Marvin Schopf von der Eichendorffschule wird in das Amt gewählt und hat große Pläne. Der geschäftsführende Vorstand des Kreisschülerrats sieht es als vorrangiges Ziel an, wieder stark in allen Gremien vertreten zu sein, die die Interessen der Schülerinnen und Schüler im Kreis betreffen, und sich entsprechend einzubringen. Noch in diesem Halbjahr werde sich der Vorstand mit allen Schülervertretungen im Kreis ein gemeinsames Programm erarbeiten.

Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und allen Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Kfz.-Meisterbetrieb
Günter Wasner GmbH
Fischbacher Straße 35 • 65779 Kelkheim
Telefon 06195 3739 • Fax 06195 74015

I Fenster | Türen | Fassaden | Überdachungen | Brandschutz | Service | Herstellung und Vertrieb von Aluminium Elementen sämtlicher Öffnungsarten.

ERNST METALLBAU
Haustüren
... aus eigener Herstellung
Immer individuell
nach Ihren Wünschen ...

über **125** Jahre seit 1893

Wir wünschen Ihnen: **„Frohe Weihnachten & alles Gute für 2024“**

www.metallbau-ernst.com
Am Hühnerberg 5 • 65779 Kelkheim ☎ 06195/ 6 55 05

FROHE WEIHNACHTEN und ein glückliches neues Jahr wünschen

Familien Heribert und Sascha Haub
MALERBETRIEB SEIT 1874

Betriebsferien vom 22. Dezember 2023 bis einschließlich 6. Januar 2024.

H. Haub Malerbetrieb GmbH
Gleiwitzer Straße 7
65779 Kelkheim/Ts.
Telefon 06195 3328, 4678
Telefax 06195 4065

SEIT 2007

THOMAS RIEGER
— Holz erleben! —

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN & BEKANNTEN **BESINNLICHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2024!** MEISTERBETRIEB FÜR MÖBELANFERTIGUNG UND INNENAUSBAU

www.schreinerei-rieger.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten zum Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden, zum neuen Jahr viel Glück und Erfolg, zum Jahresschluss Dank für die gute Zusammenarbeit und das erwiesene Vertrauen.

Bahnstraße 3
65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon 06196 71795



Dezember 2023

Der Fachkräftemangel gerade in den Kindertageseinrichtungen in Kelkheim, macht die Stadt erfinderisch. Denn auf der Suche nach Fachkräften stieß man im Rathaus auf die Firma HELMECA aus Frankfurt, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, spanische Erzieherinnen und Erzieher in Kitas in Hessen und Bayern zu vermitteln. Und man blieb dran, hakte immer wieder nach, ließ nicht locker bis die Nachricht kam – sechs Erzieher kommen in die Möbelstadt. Jetzt im Dezember können der Spanier Carlos (24) und die Spanierinnen Maria (23), Laura (24), Olga (24), Ester (24) und Uxia (23) in der Kita Regenbogen in Hornau und im städtischen Kindergarten „Die Blubberfische“ in Fischbach erste deutsche Kitaluft schnuppern. Zum Einsatz in Deutschland gehört eine einjährige Vorausbildung in Spanien. Die ausgebildeten pädagogischen Fachkräfte müssen einen 600-stündigen Sprachkurs absolvieren, um in Deutschland starten zu können. Sobald sie hier sind, begleitet sie die Firma auf ihrem Weg über 15 Monate bis zur vollständigen Anerkennung. Die Kitaleitungen der beiden Einrichtungen atmen erst einmal auf. Aus Hornau kommt noch eine Meldung – die Kita bleibt, anders als im Februar noch gewünscht und beschlossen, in kirchlicher Hand. Es wird eine intensivere Zusammenarbeit mit den evangelischen Kollegen in der Stadt – Paulusgemeinde Kelkheim und Johannesgemeinde Fischbach – geben, auch in Hinblick auf die beschlossenen und bis 2030 zu bildenden „Nachbarschaftsräume“. Laut Pfarrerin Elisabeth Paulmann hatte der Paulus-Kirchenvorstand schon vor einigen Monaten generell mit Mehrheit bekundet, dass er die Stephanus-Kita unter kirchlicher Obhut besser fände. Und so soll es jetzt sein.

Rettung im Schneechaos

Wozu Übungen gut sind, erfahren die Freiwilligen Feuerwehren Kelkheims Anfang Dezember. Schneechaos, alles steht still und dann heißt es: Unfall auf der Strecke

der RB12 kurz vor dem Bahnhof Hornau. Ein Zug ist mit einem Baum kollidiert, der durch den vielen, nassen Schnee auf die Strecke gestürzt war. Und wie in der Übung im Oktober müssen die Kameraden ausrücken und rund 40 Fahrgäste aus dem Zug evakuieren. Unser Redakteur des Kronberger Boten sitzt mit in diesem Zug und ist live dabei, wie die Feuerwehr ihren Job erledigt. Ruhig und konzentriert ging es mit den geretteten Fahrgästen zu Fuß durch den hohen Schnee – 800 Meter bis zum rettenden Bahnsteig. Niemand wird verletzt und von der Geschichte kann man noch seinen Enkelkindern erzählen.



Der erste Schnee legt alles lahm.

Foto: Feuerwehr

Unicef-Ausstellung „Kinder zuerst“

Im Kelkheimer Rathaus macht eine wichtige Wanderausstellung Station – „Kinder zuerst“. Hinter dem Namen steht die Hilfs-

organisation Unicef, die sich seit 75 Jahren für die Belange von Kindern auf der ganzen Welt einsetzt. Die Ausstellung dokumentiert die Arbeit der Organisation und stellt einen Bezug zur heutigen Zeit her. Denn weltweit sind über 110 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung, Armut, Ausbeutung und sexueller Gewalt. Etwa 42 Prozent von ihnen sind Kinder und Jugendliche – die schwächsten Glieder dieser Gesellschaft und dringend schutzbedürftig. Wir sollten nicht länger wegsehen!

Kulturgestalterin

Die Grande Dame der Kultur verabschiedet sich in den Ruhestand. 29 Jahre hat Beate Matuschek als Kulturdezernentin die kulturelle Landschaft Kelkheims entwickelt und gestaltet. Ihr verdankt die Stadt das Museum, die Stadtbibliothek und die Aufwertung des Rettershofs. Der „Kelkheimer Kultursommer“ mit vielen Schmankerln geht auf ihre Kappe. Sie ist hartnäckig bei der Beschaffung von Förder- und Sponsorengeldern, erspart dem Haushalt häufige Mehrausgaben. Als „Kulturlokomotive“ holt sie renommierte Künstler in die Möbelstadt, widmet ihr Herzblut der Geschichte der von Gagern und schafft es, dass Kelkheim ein „Ort der Demokratiegeschichte“ wird. Ihr Nachfolger Christof Wolf tritt in große Fußstapfen.

Kraatz und Bopp gehen

Und noch zwei Kelkheimer begeben sich in den wohlverdienten Ruhestand und fehlen in einem wichtigen Ehrenamt – dem Museum. Der ehemalige Vorsitzende des Museumsverein, Rüdiger Kraatz, zieht sich zurück und mit seiner Frau Herta ins Altkönigstift in Oberhöchststadt. Mit ihm hatte im Museumsverein eine neue Zeit begonnen. Unvergesslich etliche Ausstellungen, die er gemeinsam mit dem Kulturdezernat konzipierte und durchführte. Die derzeitige Situation mit dem Museum lässt ihn heute jedoch frustriert zurück und ist mit

ein Grund, dass er sich zurückzieht. Auch Museumspädagogin Marianne Bopp verabschiedet sich in den Ruhestand. Die „Allzweckwaffe“ Bopp hat die Arbeit des Museumsvereins maßgeblich geprägt. Gerade für die Kinder der Stadt war sie unabdingbar, ob Taschenlampenführung oder Werken im Museum. Marianne Bopp brachte den Jungen und Mädchen Geschichte spielerisch näher. Auch sie konzipierte gemeinsam mit Beate Matuschek Ausstellungen, kroch nach dem Brand auf dem Rettershof durch die Schutthaufen, um das alte Kreuz zu bergen. Ihre Nachfolgerin Kristin Funke wird sie sicherlich das ein oder andere Mal noch um Rat fragen.

Internetauftritt

Die Initiative der Stadt und der Kindergärten, neue Kindergärtnerinnen und -gärtner zu gewinnen, geht in die nächste Runde. Eine Website eigens nur für die städtischen Einrichtungen geht online. Gespickt mit Fotos, Infomationen und aktuellen Stellenangeboten, soll sie dafür Sorgen, dass Fachkräfte nach Kelkheim kommen und es schon bald wieder geregelter zugehen kann.

Hohe Auszeichnung

Ministerpräsident Boris Rhein zeichnet den Kelkheimer Evgenij Voznyuk für dessen großes Engagement zugunsten der Ukraine und für die langjährige Unterstützung der Hilfsorganisation „Cotton made in Africa“ als „Menschen des Respekts“ aus. Die Auszeichnung wird von der Landesregierung an Hessinnen und Hessen verliehen, die sich besonders für die Gemeinschaft einsetzen. Direkt nach Beginn des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine im vergangenen Jahr hatte Evgenij Voznyuk reagiert und gemeinsam mit seiner Frau Motsi Mabuse Hilfsgüter wie Decken, Baby-Nahrungsmittel und Hygieneartikel sowie Medikamente und medizinische Geräte an die ukrainische Grenze gebracht – insgesamt 23 Lastwagen-Ladungen.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

Ihre Fachärzte und medizinische Dienstleister im
Gesundheitszentrum Kelkheim

Frankenallee 1 - 65779 Kelkheim (Taunus) - www.gz-kelkheim.de

Gesundheitszentrum
Kelkheim



Wie kam das Lebkuchenhaus in die Weihnachtszeit?

Die Bezeichnung ‚Lebkuchen‘ für ein Gebäck wird das erste Mal im Jahr 1409 in einem Haushaltsbuch fränkischer Mönche erwähnt. Wo die ursprüngliche Quelle der Bezeichnung „Lebkuchenhäuschen“ liegt, ist allerdings weitgehend unbekannt. Es gibt Ideen zur Namensgebung, die auf das bekannte Märchen „Hänsel und Gretel“ der Gebrüder Grimm verweisen.

Wieso Lebkuchen?

Woher genau das Wort Lebkuchen stammt, ist ungewiss. Einige Forscher sind sich sicher, dass das Wort etwas mit Leib oder Leben zu tun hat. Auch dem Wort „Laib“ könnte bei der Namensgebung eine Bedeutung zukommen, da die ursprünglich wohl runde Form an einen Laib Brot erinnert haben könnte. Andere geläufige Bezeichnungen, wie Pfefferkuchen, Honigkuchen oder Gewürzbrot, verweisen hingegen eher auf die Bestandteile des Teiges und können regional sehr unterschied-

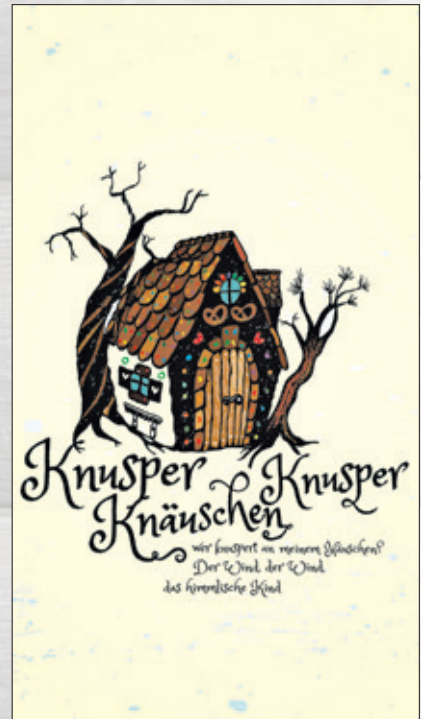


„Knusper, Knusper Knäuschen, wer knabbert an meinem Häuschen?“ - wer kennt es nicht, das Märchen „Hänsel und Gretel“. Fotos: pixabay.com

lich sein. In diesem Kontext wird oft auf eine Verbindung zu den Heilkräutern aus den früheren Klöstern der Mönche verwiesen, die mit ihren Kräutern aus dem Klostergarten ein gesundes Gewürzbrot gebacken haben und dieses zu Weihnachten verteilen. Wie dem auch sei: Lebkuchen sind seit langer Zeit auch eine typische Delikatesse auf Volksfesten und anderen Brauchtumsveranstaltungen. In unterschiedlichen Ausführungen wurden sie schon immer bunt verziert und geschmückt. Bezüglich ihres Aussehens (Form, Verzierungen) und Geschmacks (süß, würzig) gibt es verschiedene Variationen.

Hexenhäuschen

Besonders vor Weihnachten spielt der Lebkuchen eine besondere Rolle, denn in dieser Zeit wurde er schon immer vermehrt verkauft, konsumiert und damit auch zur Dekoration in Form von Lebkuchenhäusern verwendet. Was genau Lebkuchen und Lebkuchenhäuser allerdings mit Weihnachten zu tun haben, ist durch keine Quelle wirklich belegt, allerdings könnte man aus dem im Märchen „Hänsel und Gretel“ der Gebrüder Grimm verwendeten Satz: „Sie kamen an ein Haus aus Pfefferkuchen fein“ und „es war so bitter, bitterkalt“ darauf schließen, dass die Jahreszeit, in der das Märchen spielt, der Winter war, weswegen die Verwendung verzierten Lebkuchens in Form eines „Hexenhäuschens“ im Winter nahe lag. Da Lebkuchen früher, da er seltene Gewürze enthielt, ein „Luxusgut“ war, wurde er vielleicht anlässlich der sehr besonderen Weihnachtszeit zu eben jenen hübschen Häuschen „verbaut“, die wir heute noch als „Lebkuchenhaus“ kennen.



(0 61 95) 735 72  Seit 1995

Delikatessen · Fisch · Meeresfrüchte
 Bahnstr. 5 · 65779 Kelkheim · E-Mail: seelöw-kelkheim@web.de

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren Kunden für ihre Treue und Verbundenheit in diesem Jahr und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Wir machen Betriebsferien vom 25. 12. 2023 bis 9. 1. 2024
 Am Mittwoch den 10. 1. 2024 haben wir wieder geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9.00-15.00 Uhr, Do. u. Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 9.00-15.00 Uhr, So. Ruhetag



★★★★★★★★★★★★★★★★

Gaststätte TSG bei Marko
 Die Gaststätte für Ihre Feiern und Feste

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünschen wir unseren Gästen.

Marko Matanović und sein Team

An den Weihnachtsfeiertagen sind wir ganztägig für Sie da.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 11.30 – 15.00 Uhr und 18.00 – 23.00 Uhr
 Sa., Sonn- und Feiertage durchgehend ab 11.30 – 23.00 Uhr geöffnet

Lorsbacher Straße 39 · 65779 Kelkheim
 Telefon 06195 5228

★★★★★★★★★★★★★★★★



Ein bewegtes Jahr geht zu Ende. Gerade in dieser Zeit wünschen wir allen Kelkheimerinnen und Kelkheimern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, sowie Gelassenheit, Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

KELKHEIM SPD






Die Firma Graf Elektroanlagen GmbH wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine märchenhafte Weihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Möge das neue Jahr viel Freude und Glück für Sie bereithalten!



Graf Elektroanlagen GmbH
Schloßborner Straße 9 | 65779 Kelkheim
Tel.: +49 6195 -67754 -0
Mail : office@elektro-graf.de
Web: www.elektro-graf.de

